



intro

Ihr Stadtwerke-Magazin

SEITE 10

DAS VEREINSLEBEN FÖRDERN

SEITE 21

MIT ERDGAS UMWELTFREUNDLICH UND GÜNSTIG FAHREN

SEITE 14

ERST DIE KUNST, DANN DIE KARTOFFELN

INHALT

NEWS 4

NEBENAN
Mit der IPTro Wärme einfangen 6

ELEKTROMOBILITÄT
Elektroauto fährt mit Joystick 7
Neue Ladesäulen für Troisdorf 7

STADTWERKE
Geführte Touren durch Natur und Landschaft 8
10.000 Schritte am Tag und Geld gespart 8
Mit der Brennstoffzelle Energiekosten verringern 9
Das Vereinsleben fördern 10
Stadtwerke Kinder: Drachenschlaues Erdgaswissen 12
Mit Walter abrechnen 13
Erst die Kunst, dann die Kartoffeln 14

ERLEBEN
Akrobatik. Kabarett. Rammstein-Sound. 16
Abendmarkt, Schlemmertour, Bau- und Wohnräume .. 17
„Vater und Sohn“ – Bildgeschichten zum Liebhaben 18
Bücher, die zu Herzen gehen 19
AGGUA: Babywellness und Spieleolympiade 20

TROISDORF AKTUELL
Mit Erdgas umweltfreundlich und günstig fahren 21

GESUNDHEIT
Troisdorfer Notärztin berichtet über ihre Arbeit 22
TroCard-Händler von A-Z 23



★★★★★
FLEUROP
bringt's.

LASS BLUMEN SPRECHEN

Egal ob Ostern, Muttertag oder einfach nur so ... Blumen sagen oft mehr als tausend Worte. Wir helfen Ihnen, die richtigen Worte zu finden. Wer freut sich nicht über einen liebevoll gestalteten Blumenstrauß? Sollten Sie nicht die Möglichkeit haben, diesen persönlich zu überreichen, bietet **Blumen Odenthal** Ihnen den Fleuropservice an. Wir sind zertifizierter 5-Sterne-Partner und beraten Sie gerne auch bei Fleuropaufträgen international.

TroCard-Aktion: Doppelte Punktzahl auf bepflanzte Balkonkästen und Gefäße von März bis Mai 2018.

Am Friedhof 2a, 53842 Troisdorf
Tel.: 02241 403738 oder 02241 42616
www.blumenodenthal.de



SAUNAPARK BEI NACHT!

Das **AGGUA TROISDORF** ist bekannt für seinen idyllisch gelegenen Saunapark. Sieben Saunen und bis zu elf Wasserbecken ermöglichen Wellness pur. Ein Highlight ist das landesweit einzige Pfahlbau-Saunadorf, das auf einer rund vier Meter hohen Steganlage drei Saunen, einen Whirlpool, einen Duschpavillon und ein modernes, zur Sonne ausgerichtetes Ruhehaus beheimatet. Die Saunen sorgen mit Temperaturen zwischen 45 °C und 95 °C für eine große Spannweite an Sauna- und Aufgussvergnügen.

TIPP: Besuchen Sie die Themen-Nächte im AGGUA-Saunapark und erleben Sie Aufguss-Specials, Unterhaltung, kulinarische Highlights und mehr. Termine: 3. März, 5. Mai, 7. Juli, 6. Oktober, 3. November, 1. Dezember 2018. Tickets im Vorverkauf: AGGUA TROISDORF

Aggerdamm 22, 53840 Troisdorf, Tel.: 02241 98450



© comedien, Thorsten Trojan

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

Fragen Sie sich, was die Jungs vom FC Flying Albatros 1987, die auf dem Titelbild zu sehen sind, mit den Stadtwerken Troisdorf zu tun haben? Ich will es Ihnen sagen: Sie trainieren mit neuen Materialien, die sie von dem Geld unserer Sammelaktion Förder.Ei anschaffen konnten. Und die wird in diesem Jahr fortgesetzt. Wieder werden die Stadtwerke Troisdorf rund 20.000 Euro in die Förder.Ei investieren. Warum wir das tun? Weil wir uns als Bürgerstadtwerk verstehen und als solches bereit sind, soziale und gesellschaftliche Verantwortung für unsere Stadt zu übernehmen. Vereine und die damit verbundene ehrenamtliche Arbeit sind Stützen unseres Gemeinwohls. Und sind es deshalb allemal wert, selbst unterstützt zu werden. Dass sie dabei finanzielle Hilfe benötigen, zeigen uns die vielen und stetig mehr werdenden Spenden- und Sponsoring-Anfragen, die bei uns eingehen. Was die Förder.Ei-Gelder in den Vereinen bewegt haben, lesen Sie auf den Seiten 10 und 11.

Nicht etwas, sondern Sie persönlich bewegen wollen wir mit einem unserer neuen Produkte. Wie Sie Ihre Stromkosten senken können und dabei gleichzeitig etwas für Ihre Gesundheit tun, erfahren Sie auf Seite 8.

Herzlich einladen möchte ich Sie zu unserer Vernissage am Mittwoch, 18. April, 19 Uhr. Der Eintritt ist wie immer frei. Freuen Sie sich auf eine Retrospektive der Künstlerin Ri Meuser von Eschmar. „Leben im Licht“ lautet der Titel der Ausstellung. In ihren Bildern verbindet sie Erlebtes und Fantasiertes durch harmonisch aufeinander abgestimmte Farben zu märchenhaft anmutenden Gesamtkunstwerken. Mehr über Ri Meuser und ihre Kunst erfahren Sie auf Seite 14.

Peter Blatzheim

Peter Blatzheim
Geschäftsführer der Stadtwerke Troisdorf



NEUE SCHUHKOLLEKTION IST DA

Hereinspaziert: Im **Schuhhaus Ritter** wartet die neue Frühlings- und Sommerkollektion auf Sie. Wir bieten Ihnen schöne, aktuelle Farben und Trends in unserem Traditionsgeschäft, das viel Wert auf Qualität und Professionalität legt. Bei uns finden Sie modische Schuhvielfalt für schmale und breite Füße, bei der Passform und Komfort der Schuhe einfach stimmen: Wir führen Markenschuhe, die für orthopädische Einlagen und Diabetiker geeignet sind und nutzen bei hochwertigen Kinderschuhen das WMS-System zum Messen. Geschäftsführer Radomir Ivanov und seine Mitarbeiterinnen freuen sich auf Ihren Besuch. Gut besucht ist halb gegangen...

TroCard-Aktion: Doppelte Punktzahl im April 2018

Kölner Straße 17, 53840 Troisdorf
Tel.: 02241 77244, www.ritter-schuhe.de



RAD UND TAT MIT TRADITION

Seit dem Jahre 1970 zeichnen kompetente Beratung und schneller Service in der eigenen Meisterwerkstatt den **Spezial-Zweirad-Shop Torino-Schramm** aus. Professionalität ist für das traditionelle Familienunternehmen genauso wichtig wie die Nähe zum Kunden. Neben herkömmlichen Fahrrädern rundet ein umfangreiches E-Bike-Angebot der Marken Kalkhoff und Gazelle das Angebot ab. Ein 0-Prozent-Zinsen-Finanzierungsangebot macht große Anschaffungen – auch für die kleine Geldbörse – möglich.

TroCard-Aktion: Doppelte Punktzahl im April 2018 beim Kauf von Ersatzteilen und Zubehör.

Kölner Straße 138, 53840 Troisdorf
Tel.: 02241 73609, www.spezial2radshop.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtwerke Troisdorf GmbH in Zusammenarbeit mit: Burg Wissem Bilderbuchmuseum · Kulturamt der Stadt Troisdorf · TroPark GmbH · Trowista, Troisdorfer Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketing GmbH · Stadt Troisdorf

Redaktion: Daniela Simon (V.i.S.d.P.), Martina Kefer (S-Press medien)

Gestaltung und Realisation:
CD Werbeagentur GmbH, Troisdorf, Gudrun Elbing, Ralf Urban

Foto Titel: Comedien GmbH, Thorsten Trojan

Druck: Rautenberg Media KG, Troisdorf, Auflage: 34.700

Erscheinungsweise: vier Mal im Jahr

Stadtwerke Troisdorf GmbH, Kundenzentrum,
Poststraße 105, 53840 Troisdorf

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 7:30 bis 17:30 Uhr
Tel.: 02241 888 444 · www.stadtwerke-troisdorf.de

Papier: zertifizierter FSC®-Mix (40 % FSC®, 60 % Recycling)



News

NEUER STADTEINGANG FAST FERTIG

Der neue Stadteingang und die Gestaltung des Stadthallen-Vorplatzes sind optisch harmonisch aufeinander abgestimmt.

Im Mai sollen die Bauarbeiten rund um das Troisdorfer Rathaus abgeschlossen sein. Dann wird dort, wo sich ehemals vier Fahrspuren befanden, der Verkehr gemächlich über die beiden neuen nur noch jeweils 3,25 Meter breiten Spuren geleitet.

„Der schmalere Ausbau der Fahrbahnen ist bewusst gewählt, denn hier soll eine Verkehrsberuhigung stattfinden. Die Geschwindigkeit wird beschränkt. Wenn die Busse halten, werden dahinter stehende Autos warten müssen“, erklärt Thomas Pätzold, Landschaftsarchitekt und für das Projekt zuständiger Sachgebietsleiter „Grünflächen“ im städtischen Amt für Umwelt- und Klimaschutz.

Der gewonnene Raum wird zur Vergrößerung der Fläche zwischen Stadthalle und Rathaus genutzt. Verbaut werden auf der Straße breite Pflasterbänder aus 30 x 60 Zentimeter großen Steinen im

zentralen Bereich und schmalere Steine von 15 x 30 Zentimetern in den Gehwegen davor. Der entstehende Platz auf beiden Seiten der Fahrbahnen ist durch eine rund drei Zentimeter hohe Schwelle nur wenig erhaben, sodass der Eindruck einer zusammenhängenden Fläche entsteht. Der neue Stadteingang wird sich so optisch harmonisch in die Stadthallen-Vorplatzgestaltung einfügen.

„Das ausführende Unternehmen, die SONNTAG Baugesellschaft mbH aus Dörth in Rheinland-Pfalz, liegt bei der Bauausführung voll im Zeitplan. Wir werden mit hoher Zuverlässigkeit im Mai 2018 wie geplant die gesamte Maßnahme abgeschlossen haben. Die Firma SONNTAG führt sowohl die Kanalbau- als auch die Oberflächenarbeiten synchron durch. Wir haben den Auftrag im Interesse einer möglichst zügigen Abwicklung bewusst so vergeben“, so Pätzold.

110 JAHRE RV BLITZ SPICH

Herzlichen Glückwunsch! Die Stadtwerke Troisdorf gratulieren dem RV Blitz Spich zu seinem 110-jährigen Bestehen. Damit zählt der Radfahrverein mit seinen knapp 100 Mitgliedern zu den ältesten Vereinen der Region. Und beheimatet Deutschlands erfolgreichstes Amateur-Radsportteam.

20.000 Kilometer legen die Amateur-Rennfahrer im Jahr beim Training zurück. Radeln also in zwei Jahren einmal um die Welt. Das enorme Trainingspensum und ein herausragender Teamgeist haben ihnen schon viele Siege eingebracht. Im Rennen entscheiden die Fahrer gemeinsam, wer die besten Siegchancen am Renntag hat, und richten ihre Taktik dann danach aus. „Dies ist schon sehr außergewöhnlich. Man findet einen solchen Zusammenhalt wie bei uns ganz selten“, betont Erik Fischer, Pressesprecher Team Kern-Haus.

Sogar mehrere Weltmeistertitel hat Blitz Spich in seiner Chronik aufzuweisen. Zuletzt im vergangenen Jahr: 2017 siegte Michael Blasczyk beim Zeitfahren der Senioren WM der World

Master Cycling Federation. Gleich mehrere Weltmeistertitel beim Zeitfahren hat Michael Pfeil aufzuweisen (2015/2016). „Aber auch Straßenweltmeister hat es beim RV Blitz Spich schon gegeben“, ist Dieter Kirchhartz, sportlicher Leiter des Vereins, stolz.

Der RV Blitz Spich, der sich die Nachwuchsarbeit seit Jahren groß auf die Fahne schreibt, kann für 2018 sechs Neuzugänge verzeichnen, davon vier Nachwuchsfahrer. „Wir sind froh, dass die Erfolge endlich Früchte tragen und neue Fahrer Interesse an unserem Verein zeigen“, sagt Geschäftsführer Andreas Wagner. „Vor allem in die Nachwuchsfahrer setzen wir große Hoffnungen.“ Vom Ruhestand ist der 110-jährige Verein jedenfalls weit entfernt. Will künftig noch mehr Siege einfahren. Seit vielen Jahren schon unterstützen die Stadtwerke Troisdorf den Verein – und er sie bei der jährlichen SWT-Radtour für Familien. Auf das zweite Juli-Wochenende, wenn der RV Blitz Spich wieder das internationale Radrennen „Rund um Spich“ ausrichtet, freuen sich beide. Eine Runde ist 1.200 Meter lang, 67 Mal flitzen die Radsportler an Start und Ziel vorbei. Unter dem Beifall Tausender Zuschauer.



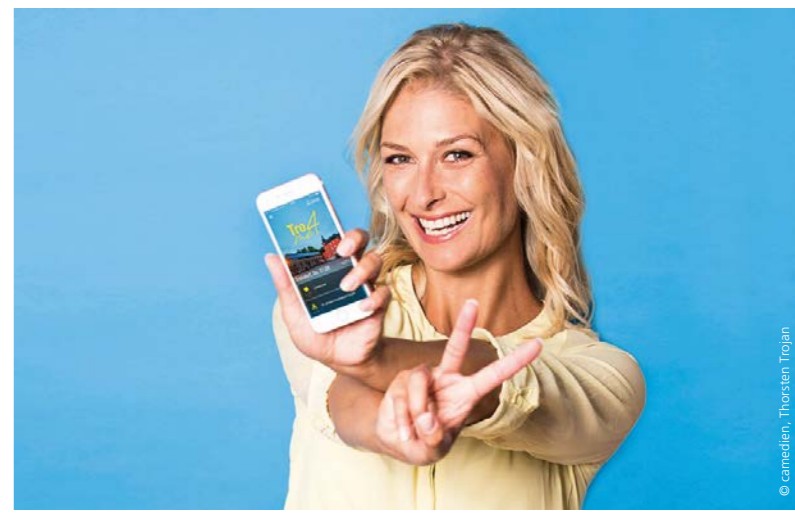
DISPLAY FREI FÜR DIE TRO4ME-APP

Haben Sie schon oder müssen Sie noch? Die neue TroCard-App „Tro4me“ herunterladen – und bei den Kalenderaktionen der Stadtwerke Troisdorf mitmachen.

Was Sie erwartet? Im März Preise im Gesamtwert von 450 Euro. Wählen Sie einfach in der App, die Sie in Ihrem App-Store unter „Tro4me“ finden, unter Gewinnspiel Ihre vier Lieblingsfunktionen der App aus. Und schon haben Sie die Chance, einen von drei Stadtgutscheinen im Wert von jeweils 150 Euro zu gewinnen.

Selbst wenn Sie nicht zu den Auserwählten gehören sollten, einen Gewinn haben Sie allemal gemacht. Denn in der Tro4me-App finden Sie alles rund um Ihre TroCard: trendige Szenetreffe, coole Events, tolle Shoppingangebote und Infos aus Stadt und Stadtwerk. Nicht zu vergessen: die Kalenderaktionen.

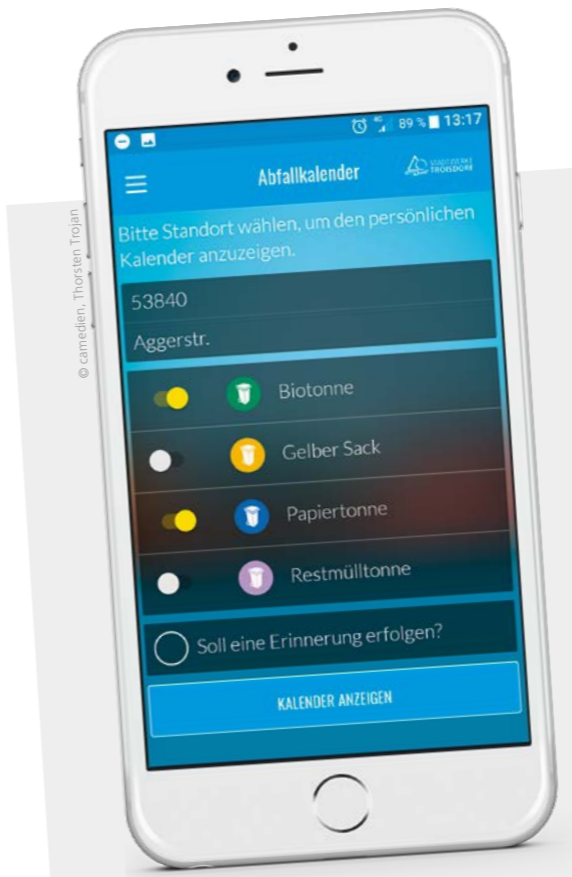
Im April bietet sich Ihnen die nächste Chance. Dann wird ein Photovoltaik-Set im Wert von 2.500 Euro verlost. Weiter geht es im Wonnemonat Mai. Hier fällt der Startschuss für die Fortsetzung der Förder.Ei-Aktion, bei der die Stadtwerke Troisdorf wieder rund 20.000 Euro zur Verfügung stellen, mit denen sie die Vereinsarbeit in der Region unterstützen wollen.



Tro4me-App: heruntergeladen und bei den Kalenderaktionen gewinnen.

Die ersten fünf Vereine, die sich im Rahmen der Kalenderaktion um eine Teilnahme bewerben, werden jeweils mit einem Startguthaben in Höhe von 50 Euro ausgestattet. Also appen Sie mit! Es lohnt sich.

Mehr zu den Kalenderaktionen erfahren Sie unter: stadtwerke-troisdorf.de/Kalenderaktionen



ABFALLPLANER ERWEITERT

„Welche Mülltonne muss heute Abend rausgestellt werden?“ Diese Frage erübrigt sich für Nutzer der Tro4me-App. Den Abfallplaner herauskramen oder warten, wie es die Nachbarn handhaben – das war gestern. Und den Service, sich eine Push-Nachricht mit den nötigen Informationen aufs Smartphone schicken zu lassen, können seit Neuestem nicht nur Troisdorfer Bürger nutzen. Über die App Tro4me der Stadtwerke Troisdorf sind nun im Abfallkalender auch die Abfuhrtermine für Hennef, Eitorf, Neunkirchen-Seelscheid, Siegburg, Sankt Augustin und Niederkassel abrufbar. Ein Klick genügt und Sie erhalten automatisch und zuverlässig eine Erinnerung, wann Sie Ihre Tonne für die Abholung rausstellen müssen. Herunterladen können Sie die Tro4me-App kostenlos über die Seite

www.stadtwerke-troisdorf.de/tro4me

MIT DER IPTRO WÄRME EINFANGEN

Haben Sie sich schon mal mit Abwärme – Wärme, die von technischen Geräten erzeugt und an die Umgebung abgegeben wird, – beschäftigt? Wahrscheinlich eher nicht. Guido Krämer schon. Intensiv. Von Berufs wegen. Wie ein Ermittler begibt er sich in Industriebetrieben auf Spurensuche. Nach Wärme, die bislang ungenutzt verpufft.



Guido Krämer ist Prokurist und Experte für Abwärme bei der IPTro, die Energiedienstleistungen und Konzepte zur Verbesserung der Energieeffizienz für Unternehmen in Troisdorf und Umgebung anbietet. Und auf deren Knowhow die Stadtwerke Troisdorf in Sachen Energieeffizienz und Energiemanagement zurückgreifen und vertrauen.

Herr Krämer, was passiert denn, wenn Sie in einem Betrieb Abwärme finden?

Zunächst wird versucht, die Abwärme zu reduzieren oder zu vermeiden. Da kommen z. B. gezielte Isoliermaßnahmen oder eine verbesserte, bedarfsgerechte Prozesssteuerung infrage.

Können Sie ein Beispiel nennen?

Gerne greife ich auf unser Leuchtturmprojekt zurück, die Bäckerei und Konditorei Gilgens, die seit 2015 mit ihrer Backstube und 40 Filialen Kunde der Stadtwerke Troisdorf ist. Gilgens arbeitet mit zehn riesigen Backöfen, die im Betrieb stets auf Temperaturen von mehr als 250 °C aufgeheizt werden. Dabei fällt wie am heimischen Backofen auch Abwärme an. Dies gilt ebenso für die Brenner, mit denen die Beheizung der Öfen geschieht. Da konnten wir die Prozesssteuerung optimieren. Und obendrein haben wir noch mehrere Brenner zusammengefasst, sodass Verteil-Rohrleitungen verkürzt werden konnten und damit weniger Abwärme entsteht. Und alle Isolierungen wurden auf optimale Stärke überprüft und modernisiert.

Was wurde sonst noch getan?

Wir haben die Abwärme, die an den Backöfen und an den Brennern zur Beheizung dann noch unvermeidlich austritt, über Wärmetauscher wieder eingefangen und in einem riesigen Wärmespeicher mit 20.000 Liter Inhalt zwischengelagert. Sie wird jetzt dazu genutzt, Wasser für die Teigzubereitung und für die Reinigung in mehreren Stufen zu erhitzen. Und zwar ohne erneut Brennstoff einsetzen zu müssen. Ebenso wird nun die Abwärme eingefangen, die an Tiefkühlanlagen entsteht. Das kann man sich



ähnlich wie beim eigenen Kühlschrank vorstellen, der auch auf der Rückseite Wärme abgibt. Diese Abwärme wird nun in Gär-Automaten für den Prozess der Teiggärung genutzt und ersetzt dadurch den bisher dort eingesetzten Strom zu 100 Prozent.

Was bringt das Ganze?

Mittelfristig lassen sich durch die Wärmerückgewinnung beachtliche Kosten sparen. Und sie kommt der Umwelt zugute: Die CO₂-Bilanz verbessert sich deutlich.

Die Herstellung von Backwaren ist ein energieaufwändiger Prozess. Pro kg Mehl werden im Branchendurchschnitt etwa 3,4 kWh Energie verbraucht. Gilgens verarbeitet auf einer Produktionsfläche von rund 2.800 m² etwa 2.100 Tonnen (t) Mehl pro Jahr. Durch die Maßnahme spart Gilgens Energie in Höhe von 486 MWh im Jahr ein, das sind rund 8 Prozent Energieeinsparung und entspricht dem Durchschnittsverbrauch von 140 Haushalten. Die Umwelt profitiert mit einer CO₂-Einsparung von 133 t pro Jahr.

Entsteht nur bei dem energieintensiven Bäckereibetrieb eine nennenswerte Menge Abwärme?

In Gewerbe und Industrie finden sich viele weitere nutzbare Potenziale. Denken Sie nur an Gießereien oder Stahlwerke. Aber auch in anderen Branchen oder Anlagen, die man querbeet fast überall findet, wie Dampf- und Heizkessel oder Druckluftanlagen. Grundsätzlich wird die produzierende Industrie ja vom Gesetzgeber her sogar angehalten, das Thema Abwärme zu beleuchten. Und beleuchten ist genau unser Ding. Da können wir mit unserer Expertise analysieren und bewerten. Wo es sich lohnt, unterbreiten wir dann Vorschläge, wie die Abwärme genutzt werden kann. Solche Möglichkeiten werden, wie unser Leuchtturmprojekt auch, gefördert. Auch darum kümmern wir uns natürlich für unsere Kunden.

Der IPTro-Kunde Gilgens wurde Ende 2017 mit dem bundesweiten Preis „Leuchttürme energieeffiziente Abwärme“ der DENA (Deutsche Energie-Agentur) ausgezeichnet. Die Potenziale der Abwärmennutzung sind groß: Laut DENA könnten Unternehmen deutschlandweit pro Jahr bis zu 37 Millionen t CO₂ und rund fünf Milliarden Euro Energiekosten einsparen, wenn sie die Abwärme konsequent nutzen würden.



UNITI ONE ELEKTROAUTO FÄHRT MIT JOYSTICK



Aus Schweden kommt nicht nur Ikea, sondern auch Uniti. Und dieses Start-up geht mit einem kleinen elektrischen Stadtauto in Serie, das nur 14.900 Euro kosten soll – und über den Media Markt verkauft wird. Uniti One heißt der knuffige Stromer, den es 2019 als Zwei-, Vier- und Fünfsitzer geben wird. Online lässt sich das E-Auto schon ab Mitte 2018 vorbestellen. Der Zweisitzer wiegt nur 400 Kilo – die Karosserie ist aus kohlestofffaserverstärktem Kunststoff – und erreicht in der Spitze eine Geschwindigkeit von 130 km/h. Von 0 auf 80 km/h schafft er es in 3,5 Sekunden.

Dabei kann sich der Fahrer wie ein Pilot fühlen: Gesteuert wird über ein Joystick-Kontrollsystem. Lenkrad, Gas- und Bremspedal gehören beim Uniti One der Vergangenheit an. Auch ein Armaturenbrett fehlt in diesem Fahrzeug. Stattdessen kommt ein Head-up-Display zum Einsatz, das Informationen auf die Windschutzscheibe projiziert. Die Steuerung des Bordcomputers



funktioniert über ein Tablet am Steuerruder. Der Akku reicht mit einer Kapazität von 22 kWh für rund 300 km. Nach drei Stunden an der heimischen Steckdose ist die Batterie wieder komplett aufgeladen. Im Schnell-Lademodus reicht sogar eine halbe Stunde, um anschließend 200 km fahren zu können.

Uniti will zunächst 50.000 Exemplare des kleinen Elektroautos bauen. Produktionspartner Siemens Nordic und Roboterhersteller Kuka errichten dafür im schwedischen Landskrona eine Industrie-4.0-Fabrik. Dort läuft das Elektroauto fast vollautomatisch vom Band – und lässt sich deshalb kostengünstig und schnell produzieren.

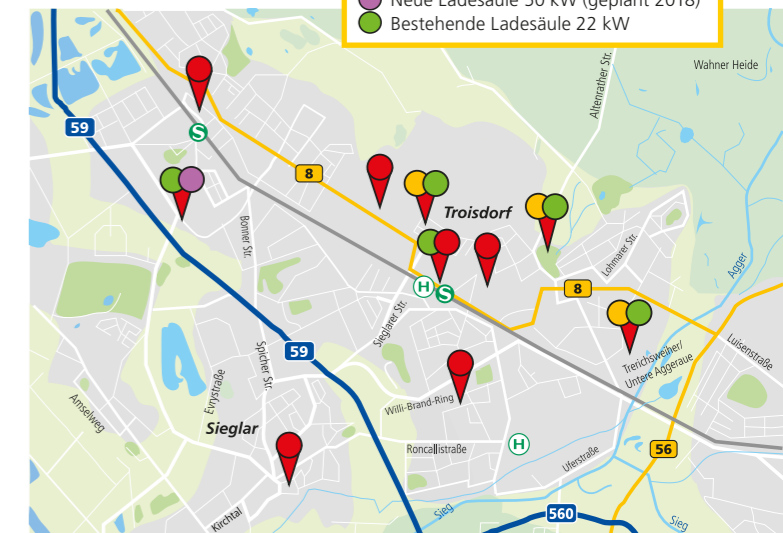
NEUE LADESÄULEN FÜR TROISDORF

Gute Nachrichten für die Fahrer von Elektroautos: Der Ausbau der Ladeinfrastruktur in Troisdorf nimmt weiter an Fahrt auf. Auch 2018 wird noch einmal aufgestockt. Dafür sorgen die Stadtwerke Troisdorf.

Besonders erfreulich: An der Autobahnausfahrt Spich wird sogar eine Schnell-Ladestation an der Echtenacher Straße mit 50 kW aufgebaut. Sie ermöglicht kurzes Laden durch Gleichstrom. Und hier wie an allen übrigen Troisdorfer Ladesäulen wird Ökostrom getankt.

Neue Ladesäulen mit jeweils zwei 22-kW-Ladepunkten werden im Verlauf des Jahres noch auf dem Marktplatz Sieglar, an der Herrmann-Ehler-Straße, am P&R Parkplatz in Spich, im Parkhaus am Wilhelm-Hamacher-Platz, an der Mülheimer Straße sowie am Kundenzentrum der Stadtwerke in Betrieb genommen. „Der Bedarf ist da. Der Absatz hat sich Ende 2017 gegenüber dem Jahresanfang verdoppelt“, weiß Julia Gotzen aus der Unternehmensentwicklung der Stadtwerke Troisdorf. Sie kümmert sich um den Ausbau der Ladeinfrastruktur. Und hat dafür Fördergelder des Bundes bewilligt bekommen.

- Fahrradladestation
- Neue Ladesäule 22 kW (geplant 2018)
- Neue Ladesäule 50 kW (geplant 2018)
- Bestehende Ladesäule 22 kW



Die Ladesäulen sind in ein Ladenetz eingebunden, dem mehr als 100 Stadtwerke angeschlossen sind. Eine Karte zum Freischalten der Ladesäulen kostet fünf Euro im Monat und wird Stadtwerke-Kunden für kostenloses Tanken zur Verfügung gestellt.

Einen Überblick über bereits vorhandene und künftige Ladepunkte einschließlich der für E-Bikes liefert Ihnen die abgebildete Grafik.

GEFÜHRTE TOUREN DURCH NATUR UND LANDSCHAFT

Die Region bergisch⁴ ist attraktiv für alle Menschen, die Natur und Landschaft kennen lernen und erleben wollen. Um den Besuchern ein interessantes und qualifiziertes Exkursionsprogramm anzubieten, werden qualifizierte Natur- und Landschaftsführer eingesetzt.

Die zertifizierten Natur- und Landschaftsführer von bergisch⁴ begleiten Sie auf geführten Themenwanderungen oder Fahrradtouren. Pilgern Sie auf historischen Pfaden, lernen Sie Pflanzen- und Baumarten kennen, genießen Sie einen Aufenthalt im Grünen.

Die Touren werden für Gruppen auf Terminanfrage angeboten. Eine kleine Übersicht finden Sie unter www.bergisch-hoch-vier.org/bergisch-aktiv/gefuehrte-touren/. Anfragen und Kontakt einfach über das Touristikbüro des Vereins, am besten per Mail an info@bergisch-hoch-vier.de

Wer lieber selbstständig durch die Wanderregion bergisch⁴ streifen möchte, kann sich über die Internetseite des Touristikvereins auch Wanderkarten bestellen. Über die Beschaffenheit der Wanderwege informieren die Touristeninformationen der Kommunen.



10.000 SCHRITTE AM TAG UND GELD GESPART

10.000 Schritte am Tag sind optimal für das Wohlbefinden des Menschen, sagt die Weltgesundheitsorganisation WHO. Das wissen auch die Stadtwerke Troisdorf.

Passend zum Frühling bieten wir deshalb ab sofort die Zusatzvereinbarung zum TroStrom Premium Tarif an, mit der Teilnehmer laufend sparen können. Im wahrsten Sinne des Wortes!

Denn für jeden Tag, an dem sie 10.000 Schritte laufen oder gehen, ziehen die Stadtwerke Troisdorf je eine kWh von der Stromrechnung ab. In einem Jahr können so bis zu 365 kWh eingespart werden. Das entspricht bei einem Jahresverbrauch von 3.000 kWh 95 Euro. Den Rabatt gewähren die Stadtwerke Troisdorf, weil ihnen die Gesundheit der Troisdorfer Bürger am Herzen liegt.

SMARTES FITNESSARM BAND GRATIS DAZU

Wer die Schritte zählt? Ein cooles Trackingarmband der Marke Polar. Den Aktivitätsmesser im Wert von 69 Euro gibt es bei Vertragsabschluss dazu. Geschenk! Der Kunde kann seine Daten per App oder im Polar-Portal abfragen und zusehen, wie sein Guthaben wächst. Schritt für Schritt. Mehr Fitness, weniger Kosten: Die Idee dazu stammt aus der Unternehmensentwicklung,



Den Schrittzähler Loop von Polar gibt es bei Vertragsabschluss geschenkt.

betreut wird das Projekt von Miriam Grüters: „Wir wollen mit unserem Angebot smart&fit einen echten Mehrwert für unsere Kunden schaffen und denken, das ist uns gelungen.“

Auf die Plätze. Fertig. Los! Der Run auf das neue Angebot ist eröffnet. Überlegen Sie nicht zu lange – die Verträge sind limitiert.

Mehr Informationen erhalten Sie beim Kundenservice der Stadtwerke Troisdorf unter **02241 888 444**. Los geht's.



MIT DER BRENNSTOFFZELLE ENERGIEKOSTEN VERRINGERN

Kosten für Strom und Wärme sparen, vom ersten Tag an? Das geht tatsächlich. Mit einem neuen Versorgungsmodell der Stadtwerke Troisdorf. Und einer zukunftsfähigen Brennstoffzellen-Heizungsanlage im Keller.

Mit dem neuen Angebot der Stadtwerke Troisdorf können Kunden vom ersten Tag an sparen, ohne selbst Geld in ihre Heizungsanlage investieren zu müssen. Und so sieht es aus: Ein- und Zweifamilienhäuser, vor allem aber Gewerbebetriebe, werden mit einer Brennstoffzellen-Heizungsanlage ausgestattet. Ein System, das gleichzeitig Strom und Wärme erzeugt.

Die komplette Investition in die neue Technik sowie die Wartung übernehmen die Stadtwerke Troisdorf für den Kunden. Die Haushalte und Betriebe zahlen in diesem Vertrag lediglich eine monatliche Pauschale für die Bereitstellung der Anlage sowie – je nach Brennstoffzellentyp – den Preis für Wärme. „Der Vorteil für den Kunden: Er produziert mit günstigem Erdgas, das für den Betrieb der Brennstoffzelle benötigt wird, selbst jede Menge Strom, den er sonst extra einkaufen muss. Und ihm bleiben einmalige Investitionskosten für die Brennstoffzelle erspart“, erklärt Christian Krüger aus der Stadtwerke-Unternehmensentwicklung.

Laut Krüger kosten eine moderne Brennstoffzellen-Heizung und deren Installation etwa 20.000 Euro. Eine weitere Last, die die Stadtwerke dem Kunden abnehmen: Zusatzkosten für eventuelle Reparaturen und auch für den Schornsteinfeger werden ebenfalls von den Stadtwerken übernommen.

FUNKTIONIERT IM BESTAND UND IM NEUBAU

Das Contracting funktioniert im Bestand und im Neubau nach dem gleichen Prinzip, berücksichtigt aber die unterschiedlichen Voraussetzungen. Ein Heizkessel muss vorhanden sein, denn dieser übernimmt die Spitzenlastversorgung mit Wärme im Gebäude – zum Beispiel an kalten Tagen. Den Grundbedarf des Gebäudes, idealerweise ab 1,5 kW elektrische Leistung und 0,6 kW thermische Leistung, liefert die Brennstoffzelle.

Wird eine komplett neue Heizung benötigt, sind im Vertrag eine Brennstoffzelle, ein Speicher, eine moderne Brennwerttherme und noch mehr Service enthalten: Um die gesamte Vorbereitung und Abwicklung von der Installation bis zur Inbetriebnahme

kümmern sich die Stadtwerke Troisdorf zusammen mit Partnern aus dem Handwerk. Die mögliche Förderung der Brennstoffzellenheizung von bis zu 40 Prozent wird an den Kunden weitergereicht und macht das Produkt für Kunden interessant. Um den Antrag zur Förderung kümmert sich ebenfalls das Stadtwerk.



Die Stadtwerke Troisdorf haben auch selbst eine Brennstoffzelle, die Strom und Wärme erzeugt.

ENORME EINSPARUNG BEI DEN STROMKOSTEN

Den Kunden steht die gesamte durch die Brennstoffzelle produzierte elektrische Energie zum Eigenverbrauch zur Verfügung. Im Vergleich zu herkömmlichen Energiepreisen bedeutet dies eine enorme Einsparung bei den Stromkosten. Wird mehr Strom gebraucht, als die Brennstoffzelle produzieren kann, liefern die Stadtwerke Troisdorf diesen.

In ihrem Technikgebäude betreiben die Stadtwerke Troisdorf übrigens selbst eine Brennstoffzelle. Auch aus Umweltsicht lohnt sich das. Krüger: „Bei dieser hocheffizienten Kraft-Wärme-Kopplungs-Anlage mit einem Gesamtwirkungsgrad von 85 Prozent gibt es einen wesentlich

geringeren Schadstoffausstoß als bei herkömmlichen Heizungen.“

Das Contracting-Modell passt auch prima zu Gewerbetreibenden wie Restaurants, Autohäusern, Hotels und Seniorenheimen. Der Vorteil: „Die Brennstoffzelle arbeitet wetterunabhängig rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr“, so Krüger.



Sie interessieren sich für das Brennstoffzellen-Contracting? Gerne berät Sie Sebastiano Ferro. Terminvereinbarung unter: 02241 888 407

BEITRAG ZUM GEMEINWOHL

DAS VEREINSLEBEN FÖRDERN

Sie helfen freiwillig und ohne Entgelt, setzen sich für eine gute Sache ein, wollen etwas bewegen und mitgestalten: ehrenamtliche Mitarbeiter. Oft findet man diese engagierten Menschen in Vereinen. Mit den Stadtwerken Troisdorf haben sie einen starken Partner, der sie dabei unterstützt, gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen. Und der auch in diesem Jahr nicht von ihrer Seite weicht.

„Wir sind stolz darauf, dass sich in unserer Region so viele Menschen ehrenamtlich in Vereinen engagieren. Nur so funktioniert das Gemeinwesen“, erklärt Stadtwerke-Chef Peter Blatzheim. „Als Bürgerstadtwerk verstehen wir uns als Teil dieses Gemeinwesens – und leisten gerne unseren Beitrag zum Gemeinwohl.“ Die Vereinsarbeit und damit das Ehrenamt zu fördern, ist dabei für die Stadtwerke Ehrensache.

Wie beim Leuchtturmprojekt „Förder.Ei: Wir fördern – Sie entscheiden“. Die gute Nachricht für Vereine aus der Region: Die Sammelaktion wird im Mai 2018 fortgesetzt. Förder.Ei, die dritte. Wieder werden die Stadtwerke Troisdorf rund 20.000 Euro investieren, verteilt auf Tausende Förder.Eier, die mit Fördercodes im Wert von 2, 10, 50, 100 oder 500 Euro bestückt sind. Wer ein Förder.Ei zieht, darf das darin enthaltene Guthaben auf der Förder.Ei-Internetseite nach Belieben an die teilnehmenden Vereine verteilen. Anfang Oktober werden die Spenden dann an diese ausgezahlt.

WAS IST AUS DEN FÖRDER.EI-GELDERN DER VORJAHRE GEWORDEN?

Gleich zwei Volltreffer landete der FC Flying Albatros 1987: Sowohl 2016 als auch 2017 konnte der Fußball-Club das meiste Förder.Ei-Geld einsammeln. Von den maximal 2.500 Euro, die an einen Verein gehen können, erreichte er 2016 eine Quote von 97 Prozent (2.434,87 Euro), 2017 waren es 93 Prozent (2.350 Euro). Davon wurde in Eigenregie ein Café-Büchchen gebaut und im vergangenen Jahr wurden für die fünf Jugendmannschaften des Clubs neue Trainingsgeräte und -materialien



angeschafft. „Wir sind froh und dankbar, dass die Stadtwerke unsere ehrenamtliche Arbeit unterstützen. Und das nicht erst seit 2016, sondern seit der Gründung unseres Vereins vor 30 Jahren. Sie sind ein wirklich treuer und verlässlicher Partner“, betont Flying Albatros-Geschäftsführer Wolfgang Weithe-Berchtold.

2017 beteiligten sich 50 Vereine an der Förder.Ei. Eine bunte Mischung: Neben Sportvereinen waren u. a. die Arbeiterwohlfahrt Oberlar, der Ortsverein Troisdorf des Deutschen Roten Kreuzes sowie das Frauenzentrum Troisdorf vertreten. Auch Musik und Kunst wurden unterstützt. So nahmen zum Beispiel der Mandolinen-Verein 1918 Sieglar, das Akkordeon-Orchester 1960 Müllekoven und der Arbeitskreis Kunst Troisdorf teil. Alle konnten mitmachen – wie beim Projekt der Heidepänz.

SCHÖNER ZIRKUS

Manege frei hieß es dort: Eine ganze Circuswoche konnte der Verein für inklusive Bildung im Rhein-Sieg-Kreis den 80 Mädchen und Jungen der integrativen und heilpädagogischen Kindertagesstätte bieten. Dafür kamen die Profis vom Circus Liaison aus Goch angereist, probten jeden Tag mit den Kindern der Einrichtung Kunststücke, hatten sogar Ziegen, Hunde und Schlangen

© Verein für inklusive Bildung im Rhein-Sieg-Kreis e.V.



© camedien, Thorsten Trojan

mitgebracht. „Und alle Kinder, auch unsere 35 mit Förderbedarf, haben mitgemacht“, ist Pernille Meldau, stellvertretende Leiterin des Kindergartens, begeistert. „Die Zirkusleute haben es unheimlich gut hinbekommen, unsere Kinder zu animieren.“

Der Höhepunkt des Projekts: eine eineinhalbstündige Vorstellung in einem echten Zirkuszelt vor zahlreichen Besuchern. Omas, Opas, Eltern und Geschwister bewunderten die erlernten Zirkuskünste. „Ohne die Förder.Ei-Aktion hätten wir das nicht stemmen können“, betont Pernille Meldau. Dafür hat sich die Elterninitiative auch richtig ins Zeug gelegt und viele Ausflüge mit den Kindern zu den Stadtwerken Troisdorf gemacht. Dort durften diese sich wie eine Lottofee fühlen und jeweils ein Förder.Ei aus der aufgestellten Säule ziehen. Schon dabei hatten die Heidepänz einen Heidenspaß. Und am Ende 1.286 Euro auf dem Förderkonto eingesammelt. Damit waren 80 Prozent der Kosten für die Circuswoche gedeckt.

Und auch Karnevalsvereine wie die Altenrather Sandhasen mischten bei der Förder.Ei mit. „Eine Super-Aktion, muss ich wirklich sagen“, kommentiert Udo Groll, Vorsitzender des Tanzcorps Altenrather Sandhasen. Uniformen für die 26 neuen Mitglieder der Tanzgarde standen hier auf dem Wunschzettel. 2.000 Euro waren veranschlagt, knapp die Hälfte kam an Spendengeldern zusammen. „Wir haben jetzt 108 aktive Mitglieder“, freut sich Groll über die vielen Neuzugänge des vergangenen Jahres.



© Tanzcorps Altenrather Sandhasen

Dank der Förder.Ei konnten die Altenrather Sandhasen alle neuen TänzerInnen mit Uniformen ausstatten.

Die neuen Trainingsmaterialien werden von den Flying-Albatros-Fußballern fleißig genutzt. Der Verein konnte 2016 und 2017 die meisten Förder.Ei-Gelder einsammeln.



© camedien, Thorsten Trojan

Seit Neuestem unterstützen die Stadtwerke Troisdorf Vereine auch digital, sie haben ihre App Tro4me um die Rubrik Vereinsnews erweitert. Aktuell nutzen hier der Radverein RV Blitz Spich, die Sportfreunde Troisdorf, der 1. FC Spich und die Troisdorfer Jets die Möglichkeit, über einen eigenen Zugang zur App Nachrichten zu publizieren. Eine zeitgemäße Variante, das Vereinsleben zu pushen. Das Angebot soll sukzessive ausgebaut werden. Vereine, die diese Plattform zur kostenlosen Selbstdarstellung nutzen möchten, können sich bei den Stadtwerken Troisdorf an **Aline Ellermann: 02241 888 181** wenden.

Damit auch wirklich jeder, der Spaß an der Sache hat, mitmachen kann, werden die Uniformen vom Verein gestellt. „Am Finanziellen soll es nicht scheitern“, sagt Groll mit Blick auf sozial schwächere Familien. Um das bieten zu können, sind die Altenrather Sandhasen auf Sponsoren angewiesen. Groll: „Also wenn es nach uns ginge, könnten die Stadtwerke die Förder.Ei-Aktion auch zwei- oder dreimal im Jahr durchführen. Wir freuen uns jedenfalls sehr, dass es in diesem Jahr weitergeht.“

DRACHENSCHLAUES ERDGASWISSEN

Schau sich das mal einer an:

Unser Drache Trodini fährt Auto. Na, so was, wo er doch fliegen kann.

Genau genommen fährt er auch nicht, sondern sitzt nur Probe. Hat ja keinen Führerschein.

Aber neugierig ist er. Deswegen wollte Trodini unbedingt mal in einem der neuen Autos der Stadtwerke Troisdorf Platz nehmen. Das Besondere an den Seat-Leon-Modellen: Sie fahren mit Erdgas.



- 1: Erdgas ist eine ... fossile Energiequelle
- 2: Wozu wird Erdgas neben dem Kochen im Haushalt auch oft genutzt?
- 3: Wo beginnt die Geschichte des Erdgases?
- 4: Wie heißen die Rohre, durch die Erdgas weitergeleitet wird?
- 5: Was liefert Erdgas?
- 6: Welches Land ist Deutschlands größter Erdgaslieferant?

Und seitdem sich Trodini mal in Sachen Erdgas schlau gemacht hat, ist er ein echter Fan dieser fossilen Energiequelle. Weil Erdgas nämlich eine ziemlich umweltfreundliche Sache ist. Sein gesammeltes Wissen über diesen uralten Energieträger will er mit Euch teilen. Los geht's:

Erdgas heißt so, weil es mehrere Kilometer tief unter der Erdoberfläche vorkommt. Es ist vor vielen Millionen Jahren entstanden. Auf dem Grund der Urmeere, aus kleinen Tierchen und Algen, die in diesen Meeren lebten.

ERDGAS ENTSTEHT AUS TOTEN KLEINSTLEBEWESSEN

Wenn diese auch Plankton genannten Kleinstlebewesen starben, sanken sie auf den Meeresboden und wurden im Laufe der Zeit von Schlamm und Gestein überdeckt. Von riesigen Mengen: Bis das gigantische Gewicht der Schichten einen gewaltigen Druck erzeugte und die toten Kleinstlebewesen immer tiefer ins heiße Erdinnere presste. Unter diesen Bedingungen verwandelten sich die toten Teilchen über Jahrmillionen hinweg zu Erdgas. In einigen Gegenden stieg dieses Erdgas nach oben und lagerte sich in höher gelegenen Sandsteinschichten ab.

Unternehmen suchen nach solchen Erdgaslagerstätten, um Erdgas zu fördern und zu verkaufen. Haben sie eine Sammelstelle gefunden, bohren sie mit einem gewaltigen Bohrer hinein. Das Erdgas strömt dann nach oben und wird durch unterirdische kilometerlange Rohre, sogenannte Pipelines, weitertransportiert. Der Großteil des Erdgases, das wir in Deutschland verbrauchen, kommt aus anderen Ländern zu uns, hauptsächlich aus Russland. Zwar gibt es auch

in Deutschland Erdgaslagerstätten, doch das deutsche Erdgas reicht nicht aus, um den großen Bedarf zu decken. Das Gas wird dann gespeichert und an Haushalte weitergeleitet. Oder an die Industrie, um daraus Strom zu erzeugen.

HEIZEN, KOCHEN, AUTOFAHREN

Wofür die Menschen das ganze Erdgas sonst noch benutzen? Zum Heizen, um Wasser zu erhitzen und um auf dem Gasherd zu kochen. Das ist aber immer noch nicht alles: Moderne, umweltfreundliche Autos und Busse können Erdgas tanken und damit fahren. Wie der Seat Leon, von dem sich die Stadtwerke Troisdorf einige Exemplare angeschafft haben. Trodini fährt auf dieses Auto ab, weil Erdgas schadstoffarm verbrennt. Es entstehen weniger Giftstoffe als bei anderen fossilen Rohstoffen wie Kohle und Erdöl.



© Frank Georgy, Kopsprung

MIT WALTER ABRECHNEN

Die Stadtwerke Troisdorf haben einen neuen „Mitarbeiter“: Walter. Seine Aufgabe ist es, Hausverwalter und Wohnungseigentümer beim Erstellen von Nebenkostenabrechnungen zu unterstützen. Walter ist zu jeder Tages- und Nachtzeit einsatzbereit. Denn bei Walter handelt es sich um ein Softwareprogramm, das die Stadtwerke Troisdorf gemeinsam mit neun anderen Stadtwerken entwickelt haben.

Und weil die Stadtwerke Troisdorf bürgernah denken, bringt Walter auch Mietern Vorteile. So sind keine Vor-Ort-Ablesetermine von Zählern im Keller und in den Wohnungen (Strom, Gas, Wasser, Heizung etc.) mehr nötig, wenn mit Walter energiebezogene Betriebskosten abgerechnet werden. Denn die Daten werden automatisch per Funk übertragen. Täglich. Das nervige Warten auf den Ableser gehört mit Walter der Vergangenheit an. Aufgrund dieser tagesgenauen Übermittlung der Messwerte kann aber auch bei einem Mieterwechsel auf das Ablesen vor Ort verzichtet werden. Somit sind die Abrechnungen von Walter absolut korrekt, weil es keiner Schätzungen mehr durch Ableser bedarf.

Damit die digitale Plattform genutzt werden kann, werden die Häuser zunächst einmal mit fernablesbaren Geräten ausgestattet. Darum muss sich der Hausverwalter aber gar nicht weiter kümmern. Für die Montage sorgen die Stadtwerke Troisdorf. Die Messwerte werden automatisch und verschlüsselt an einen Server der Stadtwerke übermittelt und an Walter weitergeleitet.

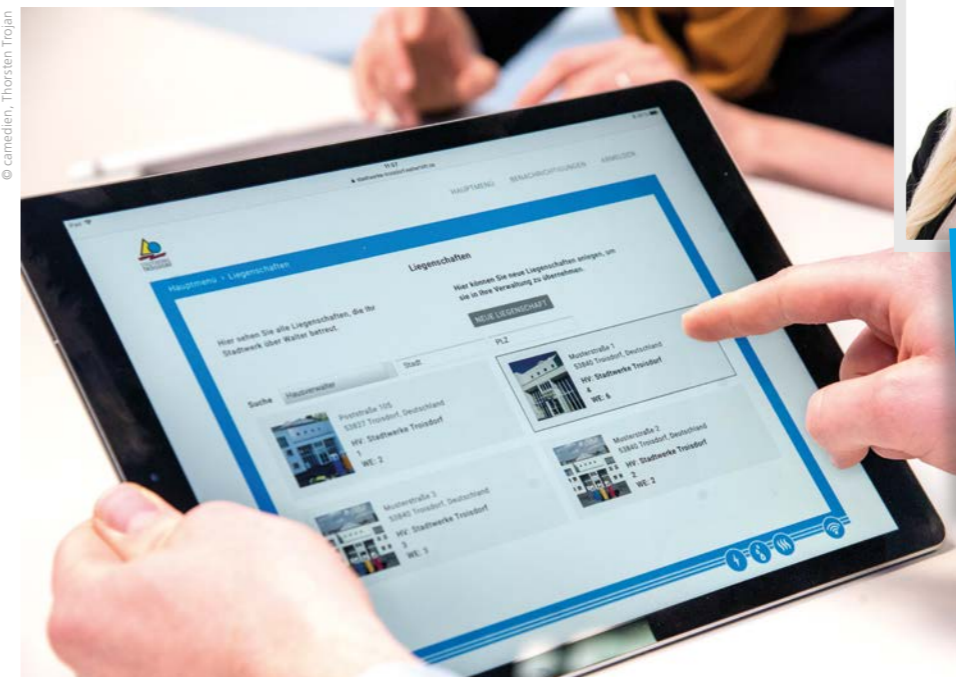
REDUZIERTER AUFWAND

Walter erzeugt aus den erhobenen Daten und aus Rechnungen, die von den Stadtwerken und vom Hausverwalter eingegeben werden, Heizkostenabrechnungen für alle Wohneinheiten. Der komplette Prozess von der Messwerterhebung bis zur Abrechnung für die Mieter ist somit stark automatisiert und reduziert den Aufwand für jede beteiligte Partei. Ist mal ein Zähler defekt, wird dies sofort erkannt und er wird von den Stadtwerken Troisdorf zeitnah ersetzt.

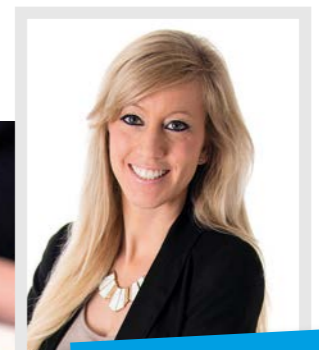


© camedien, Thorsten Trojan

Walter vereinfacht dem Hausverwalter die energiebezogene Betriebskostenabrechnung durch die Bereitstellung energiebezogener Teilabrechnungen. Aufgabe des Hausverwalters bleibt es, sämtliche Rechnungsposten, die Energie und Heizung betreffen, zu erfassen. Walter führt sie dann für ihn zusammen und legt die Kosten auf die Wohnungen um. Ein großer Mehrwert für den Hausverwalter ist die individuelle Kundenbetreuung durch einen Stadtwerke-Mitarbeiter. Der Kundenbetreuer ist für alle Anfragen die erste Kontaktperson und gibt fachspezifische Fragen weiter in die entsprechenden Abteilungen.



© camedien, Thorsten Trojan



© camedien, Thorsten Trojan

Sie sind Hausverwalter und interessieren sich für Walter? Unsere Kundenberaterin Saskia Haak berät Sie gerne. Tel.: 02241 888 231 haaks@stadtwerke-troisdorf.de

Die Stadtwerke Troisdorf präsentieren vom 18. April bis zum 8. Juni in ihrem Kundenzentrum an der Poststraße 105 eine Retrospektive der Künstlerin. Schauen Sie doch mal vorbei. Am besten gleich zur Eröffnung am Mittwoch, 18. April, 19 Uhr. Herzlich laden die Stadtwerke Troisdorf alle interessierten Bürger zur Vernissage ein. Der Eintritt ist wie immer kostenlos.

ERST DIE KUNST, DANN DIE KARTOFFELN

90 Jahre ist sie inzwischen alt, mehr als 50 davon hat sie in Troisdorf verbracht – wenn sie sich nicht auf einer ihrer vielen Reisen befand: Ri Meuser von Eschmar. Märchenhaft muten ihre Bilder an. In ihnen verdichtet sie Erlebtes und Fantasiertes zu traumhaften Darstellungen.



„Leben im Licht“ lautet der Titel der Ausstellung. Treffend. Denn Ri Meusers Werke sind leuchtende Feste harmonisch verwobener Farben. Dramatisch: Seit 2015 hat die Künstlerin ihr Augenlicht nahezu vollständig eingebüßt.

Auf ein bewegtes Leben mit mehr als 350 Ausstellungen blickt die studierte Künstlerin heute zurück. Viele ihrer Bilder, bei denen unter anderem Feen und Fabelwesen den Betrachter in mystische Welten entführen, fanden ein neues Zuhause bei Kunstliebhabern in den USA, in China und in Europa. Einige ihrer Lieblingsstücke aber behielt sie all die Jahre für sich. Ihre wichtigsten Werke hat Sohn „Tommy“ für die Rückschau zusammengetragen.

In den frühen Jahren ihres Wirkens war das Leben der gebürtigen Darmstädterin, die 1964 mit Ehemann und zwei Söhnen nach Troisdorf zog, häufig durch materielle Entbehrungen geprägt. „Ich kann mich noch gut an die Diskussionen meiner Eltern erinnern, darüber ob Kartoffeln, Socken, Leinwände oder Farben gekauft werden sollten oder konnten“, erzählt Sohn Thomas (Tommy) Meuser.

Die Leidenschaft und der Tatendrang der jungen Malerin kannten jedoch keine Not oder besser gesagt, diese machte sie erst recht erfinderisch: So inspirierte der Mangel an Materialien Ri Meuser zum Beispiel dazu, in Troisdorf auf dem

Deponie-Gelände der Dynamit-Nobel nach Verwertbarem zu stöbern; ein Ergebnis daraus waren die „Ikonen aus der Technik“ und die von ihr entwickelte Technik des „Mono Sgraffito“ fand so in Troisdorf ihren Ursprung. Dafür verwendete sie Werkstoffe aus der Produktion verschiedener hier ansässiger Firmen: Auf teilweise nur wenige Zehntelmillimeter dünnen Folien brachte sie hochwertige Pigmente aus der Petrochemie, Kristallstaub und auch Goldstäube auf.

Diese Schichten wurden in verschiedenen Arbeitsgängen immer wieder verändert, überdeckt, abgeschabt und neu lasiert. Dabei entstanden Objekte, die sich durch eine besonders hohe Transparenz und Leuchtkraft auszeichnen.

Zahlreiche Studienreisen führten Ri Meuser durch die ganze Welt. Sie ging auch zum Hochseefischen nach Grönland, nahm an Ausgrabungen etruskischer Grabstätten teil und nutzte das Zusammenleben mit schamanischen Indianern an der Westküste der USA zum Studium ihrer Lebensgewohnheiten und des Naturheilwesens. Diese gesammelten Erfahrungen und Inspirationen finden sich in ihrem künstlerischen Schaffen wieder.

Die zauberhaften Motive ihrer Bilder inspirierten sie zu Buchillustrationen, Märchenkalendern und Postkarten, unter anderem auch für das Kinderhilfswerk UNICEF und die Welthungerhilfe.

WIRKEN IN TROISDORF

Bereits Ende der 1960er-Jahre initiierte Ri Meuser in Eigenregie die erste Troisdorfer Kunstausstellung in der Grundschule Schloßstraße. Um 1968 gründete sie die erste Troisdorfer Künstlergruppe „Troisdorfer Sezession“. Als Mutter machte sie sich für die Kunsterziehung stark, lehrte an mehreren Troisdorfer Schulen und richtete in ihrem Haus „Die Troisdorfer Malschule“ ein. Auch die künstlerische Entfaltung bei Erwachsenen lag ihr am Herzen: Als Gründungsmitglied der Troisdorfer Volkshochschule wurde sie dort als Dozentin für mehr als 35 Jahre tätig. Ri Meuser hat die Kunstszene in Troisdorf aufgebaut und nachhaltig geprägt.



TROCARD-GEMEINDE WÄCHST

Vier auf einen Streich: Das Troisdorfer Familienunternehmen Blumen Zündorf hat sich dem beliebten Bonussystem TroCard angeschlossen. Und weil bei den Zündorfs nicht nur Pflanzen prächtig gedeihen, sondern auch das Geschäft floriert, gibt es inzwischen vier Filialen. Jüngster Neuzugang: das Gartencenter Blumen Zündorf in Sieglar. Dort und an ihren übrigen drei Standorten gewährt die Traditionsfirma TroCard-Inhabern ab sofort drei Prozent Rabatt.



Auch gute Laune zählt bei Blumen Zündorf zum Service dazu. Inzwischen ist der Familienbetrieb in Troisdorf mit vier Filialen vertreten.

BLUMEN ZÜNDORF: „DER KUNDE HAT NUR DAS BESTE VERDIENT“

„Der Kunde ist König und hat nur das Beste verdient!“ Das war und ist seit der Geschäftsgründung vor 46 Jahren die Maxime bei Blumen Zündorf. Ein Leitspruch, der in der Praxis stets beherzigt wird. Im Laden und auf dem Friedhof: So werden Kundenwünsche zu Blumenarrangements liebevoll und professionell umgesetzt. „Selbstverständlich“ werden Trauerschmuck, Dekorationen und größere Artikel in der näheren Umgebung frei Haus geliefert; Transportwagen und Gießkannen für Friedhofskunden am Waldfriedhof in Troisdorf in ausreichender Menge vorgehalten. Und wird für Arbeiten an der Grabstätte großes Werkzeug benötigt, kann dieses bei Blumen Zündorf ausgeliehen werden. Kurz: Bei Blumen Zündorf fühlen sich Kunden wie auf Rosen gebettet. Ein Erfolgsrezept. Denn sowohl der Kundenstamm als auch das Angebot konnten im Laufe der Jahre stetig erweitert werden.

Gegründet wurde die Firma 1972 von Josef Zündorf als Blumenfachgeschäft. Blumen und Zierpflanzen wurden nicht nur verkauft, sondern auch selbst angezchtet. Beides geschah unter einem Dach, in einem Gewächshaus. 1981 wurde der Verkauf

in ein für die Kunden anspruchsvolles Ladenlokal verlagert. Der nächste Schritt folgte 1992: Aus dem Blumenfachhandel wurde ein gemischter Betrieb. Neben der handwerklichen und künstlerischen Gestaltung von Schnittblumen- und Pflanzenschmuck spezialisierte sich das Unternehmen auf die Grabpflege. Auch auf diesem Gebiet überzeugte Blumen Zündorf, konnte 2002 eine Filiale in der Heerstraße 15 am Waldfriedhof Troisdorf eröffnen. Ein Jahr später stieg Sohn Stephan Zündorf ins Unternehmen ein.

Mit vereinten Kräften wurden Modernisierung und Ausbau des Familienbetriebs vorangetrieben, 2009 das Hauptgeschäft am Schmelzer Weg umgebaut und 2010 der Filialbetrieb in der Heerstraße. 2013 konnten ein weiterer Filialbetrieb auf der Frankfurter Straße eröffnet und das Hauptgeschäft neu eingerichtet werden. Im September 2017 dann die nächste Expansion: die Eröffnung des Gartencenters in Sieglar.

Und nun? Hat der Kunde wieder mal das Beste verdient – und kann mit der TroCard in allen Blumen-Zündorf-Niederlassungen beim Einkauf drei Prozent sparen.

Freizeitspaß zum kleinen Preis

Sport, Kultur, Erholung: Mit der TroCard günstiger erleben

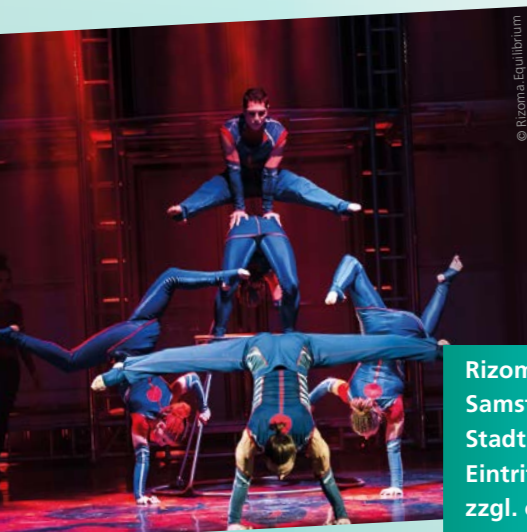


- 1. FC SPICH | TROISDORF**
50 Prozent Nachlass auf Eintrittskarten bei Heimspielen im Waldstadion Spich
- AUTO MOTOR UND SPORT FAHR SICHERHEIT ZENTRUM AM NÜRBURGRING | NÜRBURG**
Mo.–Fr. 10 Prozent, Sa., So. und feiertags 5 Prozent Ermäßigung auf die gültige Preisliste des Fahrsicherheitstrainings
- BILDERBUCHMUSEUM SOWIE MUSIT | TROISDORF**
Ermäßigter Eintrittspreis, Kombikarte Bilderbuchmuseum und MUSIT für Erwachsene nur 2 Euro. Freier Eintritt für Kinder (max. 3 Kinder pro Karte)
- BRONX ROCK KLETTERHALLE WESSELING**
2 Euro Ermäßigung auf Basic-Kurse
- CINEPLEX | TROISDORF**
Popcorn plus 0,5 l Softgetränk 6 Euro oder Nachos plus 0,5 l Softgetränk 6 Euro (pro Karte und Person nur ein TroCard-Maxi Menü)
- DIE TAUCH.ACADEMY VETTELSCHOSS**
5 Prozent Ermäßigung auf alle Tauchkurse, 10 Prozent Ermäßigung auf Tauchequipment
- DRACHENFELSBahn IM SIEBENGEBIRGE KÖNIGSWINTER**
20 Prozent Ermäßigung auf den Fahrpreis
- FISCHEREIMUSEUM BERGHEIM | TROISDORF**
50 Cent Ermäßigung auf alle regulären, nicht ermäßigten Eintrittspreise für Erwachsene und Kinder
- MUSEUMSDORF ALTWINDECK | WINDECK**
10 Prozent Ermäßigung auf die Eintrittspreise
- REPTILIENZOO, NIBELUNGEN-HALLE, DRACHENHÖHLE KÖNIGSWINTER**
Alle Kunden zahlen den Gruppenpreis, d. h. 50 Cent Ermäßigung pro Person
- SEALIFE | KÖNIGSWINTER**
20 Prozent Ermäßigung auf alle regulären, nicht ermäßigten Eintrittspreise
- SPORTFREUNDE TROISDORF TROISDORF**
50 Prozent Ermäßigung auf die Eintrittskarten bei allen Heimspielen im Aggerstadion
- STADTHALLE TROISDORF TROISDORF**
Zusätzliches Freiticket beim Kauf des WAHL-ABOs von mindestens fünf Tickets
- TROISDORF JETS TROISDORF**
50 Prozent Ermäßigung bei Neuanmeldung auf die Aufnahmegebühr
- WASSERSKI LANGENFELD LANGENFELD**
3 Euro / 2 Euro (Erwachsene / Jugendliche). Ermäßigung auf die Anfängerstunde

LIVE FÜR SIE IN DER STADTHALLE AKROBATIK.KABARETT.RAMMSTEIN-SOUND.

Den Mund vor Staunen offen halten, die Lachmuskeln strapazieren oder das Trommelfell zu brachialer Musik tanzen lassen? Wonach ist Ihnen? Nach spektakulärer Akrobatik? Großartigem Kabarett? Oder nach Musik à la Rammstein? Angeboten werden Ihnen jedenfalls alle drei Varianten in der Stadthalle Troisdorf.

**Ticket-Shop
in der Stadthalle Troisdorf**
Mo. bis Fr.: 15 – 18 Uhr
Sa.: 10 – 13 Uhr
Tel. 02405 40860



Rizoma Equilibrium
Samstag, 10. März, 19 Uhr
Stadthalle Troisdorf, Kölner Straße 167
Eintritt: VVK ab 28,90 – AK ab 31,10 €
zzgl. örtlicher Gebühren; Ermäßigungen
für Schüler und Studenten verfügbar

Eine atemberaubende Akrobatik-Show erwartet das Publikum, wenn am 10. März das Ensemble Rizoma Equilibrium in der Stadthalle Troisdorf auftritt. Neben großartigem akrobatischen Talent bringen die Artisten auch schauspielerische Fähigkeiten mit, vereinen die Seele und Poesie ihrer Körper.

Körperbeherrschung ist die Sprache, mit der die Künstler eine spannende Geschichte erzählen – um die Menschheit, die Liebe und die Zeit. Diese vergeht im wahrsten Sinne des Wortes wie im Flug, wenn die Artisten ihr Können unter Beweis stellen. Eine aufwendige Bühnenszenarie, bemerkenswerte Kostüme und brillante Licht- und Spezialeffekte runden das artistische Schauspiel ab. Dass Rizoma Equilibrium in der Liga der Akrobaten ganz oben

mitspielt, zeigt sich auch in den bereits gewonnenen Preisen: Der 2. Platz beim Moscow-Yalta Transit Festival 2007 sowie jeweils ein 2. Platz beim Grand Prix des International Circus Festival 2015 und dem International Clown & Mimik Wettbewerb in der Ukraine 2016 sind nur ein Auszug der Auszeichnungen, die Rizoma Equilibrium zuteil wurden.



Stunk Unplugged Tour 2018 – „Stimmung bleibt!“
Freitag, 27. April, 20 Uhr
Stadthalle Troisdorf, Kölner Straße 167
Eintritt: VVK 28,90 € zzgl. örtlicher Gebühren

Heiter geht es weiter im April mit der Stunk Unplugged Tour 2018 – „Stimmung bleibt!“ Zwölf Mitglieder der legendären Stunksitzung treten als das DRECKIGE DUTZEND in der Troisdorfer Stadthalle auf. Das größte Kabarett-Ensemble der Republik hat nichts gelernt und kann doch alles, außer mal die Klappe halten. Dem Zuschauer bleibt nichts erspart: schmutziges Kabarett, rheinischer Frohsinn der dreckigen Art, begnadigte Körper, sentimentaler Mist, sinnlose Wortkaskaden. Es gibt also richtig Stunk. Drei Stunden lang vom dreckelije Dutzend, bis der Saal nicht mehr kann und auch die Livemusik von Josef Piek und Christoph Stupp keine Linderung mehr bringt.

Im Wonnemonat wird es dann richtig hart. Musikalisch. Mit VÖLKERBALL – A Tribute to Rammstein. Vor einer überwältigenden Kulisse in der Troisdorfer Stadthalle wird sich zwei Stunden lang eine für Auge und Ohr kaum fassbare Inszenierung abspielen. Dafür sorgen eine ausgefeilte Lichtshow, exakt platzierte Pyroeffekte und eben ein brachialer Rammstein-Sound. Dazu erklingt Lindemanns Stimme aus der Kehle des Völkerball-Frontmanns René Anlauf. Die Rammstein-Illusion ist perfekt. Völkerball spannt einen musikalischen Bogen durch das komplette Rammstein-Repertoire und lockt damit nicht nur echte Rammstein-Fans aus der Reserve.

VÖLKERBALL – A Tribute to Rammstein
Samstag, 5. Mai, 20:30 Uhr
Stadthalle Troisdorf, Kölner Straße 167
Eintritt: VVK 24,50 €/AK 27,40 €
zzgl. örtlicher Gebühren



VON MAI BIS OKTOBER WIEDER ABENDMARKT AUF DEM FISCHERPLATZ

„Treffen, Schlemmen und Genießen“: Unter diesem Motto findet ab dem 4. Mai 2018 auf dem Fischerplatz in der Troisdorfer City erneut der seit 2016 beliebte Abendmarkt statt – immer am ersten Freitag im Monat!

SNACKS & DRINKS, REGIONALE PRODUKTE ...
... das ist das Spektrum, das bis Oktober wieder im Rahmen des Troisdorfer Abendmarktes geboten wird. Auf dem schönen Fischerplatz kann man wieder in entspannter Atmosphäre bummeln, einkaufen und Feines genießen!

**Und das sind die Termine
2018 im Überblick:**
Freitag, 4. Mai
Freitag, 1. Juni
Freitag, 6. Juli
Freitag, 3. August
Freitag, 7. September
Freitag, 5. Oktober

**Der Markt beginnt immer
um 16 Uhr.**



26. Mai 2018 SCHLEMMER- TOUR, DIE DRITTE!

Freuen Sie sich auf die Fortsetzung der Schlemmertour: Am Samstag, 26. Mai 2018 ist es so weit. Dann bewirten Troisdorfer Gastronomen zwischen 16 und 23 Uhr Freunde des guten Geschmacks wieder mit Köstlichkeiten aus ihrer Küche. Häppchenweise. Und die Gäste können nach Herzenslust davon probieren.

Impulsgeber der Schlemmertour ist Wirtschaftsförderer TROWISTA. Geschäftsführer Thomas Zacharias: „Von gutbürgerlich bis mediterran bietet die Troisdorfer Innenstadt Genüsse für jeden Geschmack. Im Rahmen der Schlemmertour präsentieren die Gastronomen ihr Können und machen Appetit auf mehr!“

Mitveranstalter sind die Zukunfts-Initiative Troisdorf Innenstadt (ZiTi) und die Stadt Troisdorf. Stadtsprecherin Bettina Plugge: „Essen verbindet. Bei der Schlemmertour haben sich in den vergangenen Jahren viele Menschen über das gemeinsame Genuss-erleben kennengelernt.“

Auch diesmal wird die RSVG die Gäste auf Wunsch mit Shuttle-Bussen von Station zu Station fahren.

Welche Restaurants sich an der Schlemmertour beteiligen? Infos dazu finden Sie im Netz unter www.troisdorf.de (Suchbegriff Schlemmertour)

17./18. MÄRZ MESSE BAU- UND WOHNTRÄUME

Neue Ideen und Produkte rund ums Haus werden auf der Messe Bau- und Wohnräume Troisdorf am 17. und 18. März in der Stadthalle präsentiert. Zahlreiche Aussteller bieten auf der größten Baumesse im Rhein-Sieg-Kreis ihre Produkte und Dienstleistungen zu den Themen Bauen, Wohnen, Gestalten, Einrichten, Sanieren und Modernisieren an. Von der **Planung** über die **Finanzierung** bis hin zum **Einzug ins Traumhaus** präsentieren Experten Ideen und Innovationen für junge Familien ebenso wie für Senioren. Fachvorträge zu aktuellen Themen ergänzen das Programm. Mehr Individualität, neue Ideen und kompetente Beratung stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Die Öffnungszeiten sind Samstag und Sonntag von 10:00 bis 17:00 Uhr. **Der Eintritt ist frei.**

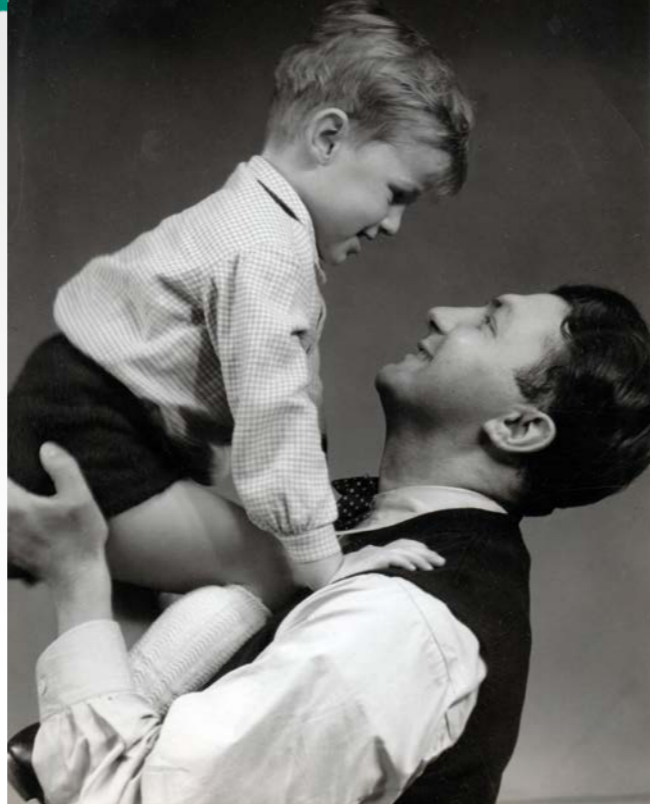


Weitere Informationen unter:
PRO FORUM GmbH
Tel.: 02271 980800
www.bautage.com



„VATER UND SOHN“ – BILDGESCHICHTEN ZUM LIEBHABEN

Zum Schmunzeln lädt das Bilderbuchmuseum auf Burg Wissem ein: Noch bis zum 1. Juli 2018 läuft dort die Ausstellung „Vater und Sohn“. Zu sehen gibt es heitere Bildgeschichten in Schwarz-Weiß. Im Mittelpunkt stehen ein strubbelhaarer Junge und sein kugelförmiger glatzköpfiger Vater. Die beiden bilden ein liebevolles Gespann, das Alltagsprobleme sehr unkonventionell bewältigt.



Vater und Sohn: Erich Ohser mit Christian, [1935].

genwart an. Der Kern – die liebevolle, stets auf den anderen bezogene Partnerschaft – bleibt erhalten: So ist es heute ein Handy, das der Vater dem Sohn wegnimmt, damit er endlich sein Zimmer aufräumt – um dann umgekehrt vom Sohn beim Daddeln auf der Couch erwischt zu werden. Wie im Original verhält sich der Vater noch immer wie ein großes Kind. Und auch die alte Fähigkeit, mit den Geschicken des Alltags humorvoll umzugehen, haben sich die beiden erhalten. Damit bilden die neuen Vater-Sohn-Geschichten eine gelungene Hommage an Vergangenes, ohne zu kopieren. Ulf K. hat seine Bilderserien, die für die neuen „Vater-und-Sohn-Geschichten“ entstanden sind, ebenfalls für die Ausstellung zur Verfügung gestellt. Damit gelingt eine einzigartige Verbindung und Gegenüberstellung von alter und neuer Bilderzählkunst! Die Ausstellung findet in Kooperation mit der „Erich Ohser – e.o.plauen Stiftung“ statt.



Originalillustration von e.o.plauen zum Buch „Vater und Sohn“, Bd. 3, neue Ausgabe, Konstanz: Südverlag, 1962 (ren.).



Titelvignette von e.o.plauen zum Buch „Vater und Sohn“, Bd. 1, neue Ausgabe, Konstanz: Südverlag, 1962 (ren.).

„Ich bin als Sohn geboren und habe mich im Laufe der Jahre zum Vater emporgearbeitet ...

Die ‚Vater-und-Sohn‘-Zeichnungen sind Erinnerungen an meine Kindheit, ausgelöst durch die Freude am eigenen Sohn“, beschrieb Erich Ohser (1903 – 1944) die Entstehung seiner bekanntesten Figuren.

Zum ersten Mal erschien die Bilderserie rund um „Vater und Sohn“ am 13. Dezember 1934 mit dem Titel „Der schlechte Hausaufsatz“ und wurde schnell zum großen Erfolg. Dabei hatte der deutsche Zeichner und Karikaturist eigentlich aufgrund politischer Karikaturen Berufsverbot. Veröffentlichten durfte er nur unter einem Pseudonym und unter der Auflage, sich nicht mehr politisch zu betätigen. So erschienen die Vater-Sohn-Illustrationen unter dem Künstlernamen e.o.plauen – Erich Ohser Initialien kombiniert mit seinem Geburtsort. Die Denunziationschrift eines Nachbarn führte 1944 trotzdem zur Verhaftung Ohser durch die Nazis und zum Selbstmord des Illustrators. In der letzten seiner insgesamt 157 „Vater-und-Sohn“-Geschichten ließ Ohser 1937 seine beiden Titelfiguren in Richtung Horizont laufen und dann in den Himmel entschweben.

Knapp 80 Jahre später kehren die Alltagshelden zurück: Die Illustratoren Ulf K. (Keyenburg) und Marc Lizano rufen 2016 „Neue Geschichten von Vater und Sohn“ ins Leben. Auch sie arbeiten minimalistisch, verzichten auf Text. Der 1969 geborene Ulf Keyenburg zeichnet das Gespann grafischer als Ohser, so sind die Haare des neuen Sohnes weniger strubbelig als die des alten. Eine weitere Änderung: Mit Rot kommt Farbe in die Zeichnungen.

Gleichzeitig passen Ulf K. und der Franzose Lizano (2004 Max-und-Moritz-Preisträger) die Themen der Geschichten der Ge-

BÜCHER, DIE ZU HERZEN GEHEN

Lesen kann so viel mehr sein als bloße Unterhaltung: zum Nachdenken anregen, Emotionen freisetzen, die Welt ein Stück weit besser verstehen lehren. Welche Werke diesen Mehrwert haben? Die Mitarbeiter der Buchhandlung Kirschner hätten da zwei Empfehlungen für Sie. In Kooperation mit den Stadtwerken Troisdorf sowie dem DuMont-Verlag haben sie exklusiv zwei wundervolle Taschenbücher ausgemacht, die auch verlost werden.

J.L. CARR

EIN MONAT AUF DEM LAND

(DuMont)

Dieser moderne Klassiker der englischen Literatur ist in seiner sprachlichen Leichtigkeit und Eleganz eine echte Wiederentdeckung.



Klappentext: Sommer 1920 im nordenglischen Oxgodby: Als auf dem Bahnhof ein Londoner aus dem Zug steigt, weiß gleich das ganze Dorf Bescheid: Er ist der Restaurator, der das mittelalterliche Wandgemälde in der örtlichen Kirche freilegen soll. Doch was steckt hinter der Fassade des stotternden und unter chronischen Gesichtszuckungen leidenden Mannes? Tom Birkin hat im Ersten Weltkrieg gekämpft, als traumatisierter Veteran wurde er von seiner Frau verlassen. Er hofft, in der Ruhe und Einfachheit Yorkshires zu gesunden. Und tatsächlich: Je näher er dem Meisterwerk hinter der Kirchendecke kommt, desto näher kommt er auch sich selbst. Und seinen Mitmenschen. Langsam gelingt es ihm, sich der Welt um sich herum zu öffnen, vielleicht sogar der Liebe.

J.L. CARR wurde 1912 in der Grafschaft Yorkshire geboren und starb 1994. Nachdem er jahrelang als Lehrer gearbeitet hatte, gründete er 1966 einen eigenen Verlag und verfasste sechs Romane. „Ein Monat auf dem Land“ war 1980 für den Booker-Preis nominiert.



Leseempfehlung von Angela Hubert: „Eine wunderbare Entdeckung!“

DURIAN SUKEGAWA

KIRSCHBLÜTEN UND ROTE BOHNEN

(DuMont)

„Kirschblüten und rote Bohnen“ ist die Geschichte einer besonderen Freundschaft und ein zärtlicher Roman, der uns im Glauben an die kleinen Dinge des Lebens bestärkt.



Klappentext: Sentaro ist gescheitert: Er ist vorbestraft, er trinkt zu viel, und sein Traum, Schriftsteller zu werden, ist unerfüllt geblieben. Stattdessen arbeitet er in einem Imbiss, der Dorayaki verkauft: Pfannkuchen, die mit einem süßen Mus aus roten Bohnen gefüllt sind. Tag für Tag steht er in dem Laden mit dem Kirschbaum vor der Tür und bestreicht lustlos Gebäck mit Fertigpaste. Bis die alte Tokue den Laden betritt. Die weise, aber sichtlich vom Leben gezeichnete Frau kocht die beste Bohnenpaste, die man sich nur denken kann. Die Begegnung mit ihr verändert alles, denn Tokue lehrt Sentaro ihre Kunst. Wenig später wird Wakana, ein Mädchen aus schwierigen Verhältnissen, zur Stammkundin des Imbisses und schließt Freundschaft mit Tokue und Sentaro. Doch die Welt meint es nicht gut mit den dreien ...



Leseempfehlung von Herbert Sartoris: „Als Buch und Film eine Bereicherung. Leise Töne mit starken Bildern.“

Durian Sukegawa, geboren 1962, studierte an der Waseda-Universität in Tokio Philosophie. Er schreibt Romane und Gedichte, außerdem ist er in Japan als Schauspieler, Punkmusiker und Fernseh- sowie Radiomoderator bekannt. „Kirschblüten und rote Bohnen“ war in Japan ein Bestseller und wurde von Naomi Kawase als Beitrag für Cannes 2015 verfilmt.

Gewinnspiel:

Sie sind neugierig geworden auf die beiden Werke? Dann können Sie die Bücher mit ein wenig Glück im Set gewinnen. Schicken Sie uns bis zum 31. März 2018 eine E-Mail mit Angabe Ihres vollständigen Namens und Ihrer Adresse unter dem Stichwort „Büchergewinnspiel“ an: intro@stadtwerke-troisdorf.de

Die Gewinner werden unter allen richtigen Einsendungen gezogen und in der nächsten inTro bekannt gegeben. Ihre Preise können sie nach Benachrichtigung persönlich in der Buchhandlung Kirschner abholen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Mitarbeiter des TroiKomm-Konzerns sowie deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Die Gewinne werden mit freundlicher Unterstützung der beiden Verlage zur Verfügung gestellt.

DIE GEWINNER DER LETZTEN AUSGABE:

- LINDA KESSLER
- DIRK NEUMANN
- IRMY BANKA



AGGUA TROISDORF

URKUNDE VOM QUALITÄTSVERBAND EWA

„Das ist für uns wie ein kleiner Lottogewinn“, sagt Martin Roth, Geschäftsführer des AGGUA TROISDORF. Dabei ist das, was er in Händen hält, eine Urkunde – von der European Waterpark Association, einem internationalen Qualitätsverband für Freizeitbäder, Wasserparks, Thermen und Spas.

Wer hier Mitglied sein darf, erfüllt die hohen Qualitätsansprüche der Organisation, zählt in Europa zu den Besten in der Branche. Nachgewiesen werden muss eine Ausstattung, die ein hohes konzeptionelles, technisches, architektonisches und dekoratives Niveau widerspiegelt. Der Gast hat damit die Gewähr, ein Bad modernster Ausprägung zu besuchen. Das AGGUA TROISDORF hat die Urkunde als 250. Mitglied der



Martin Roth freut sich sehr über die Urkunde der EWA.

European Waterpark Association erhalten. Ein Ritterschlag: Eine Urkunde gibt es sonst erst für 20-jährige EWA-Zugehörigkeit. Eine Art Vorschusslorbeeren also. Verdienstermaßen. „Wir sind seit 20 Jahren erfolgreich und wollen es auch die nächsten 20 Jahre sein“, verspricht Martin Roth. „Mit einer halben Million Besucher im Jahr sind wir wichtige Netzwerk-Partner und können gleichzeitig das AGGUA TROISDORF noch weiter nach vorne bringen.“ Die Mitglieder der EWA treffen sich regelmäßig zum Erfahrungsaustausch auf internationaler Ebene. Dabei verfolgt der Verband das Ziel einer stetigen Qualifizierung der Mitgliedsbetriebe. Was die Urkunde für Martin Roth noch wertvoller macht: Es war die letzte, die EWA-Präsident Dr. Michael Quell unterschrieben hat, bevor er in den Ruhestand gegangen ist. Ein Abschiedsgeschenk, das Martin Roth in Ehren hält.

© camedien, Thorsten Trojan

© Fotolia, psangdao

WIEDER SPIELEOLYMPIADE FÜR KINDER

Zu spannenden Wasserspielen laden die Schwimmmeister im AGGUA TROISDORF ein. Ab sofort findet wieder bis zum Juni jeden ersten Samstag im Monat* für Kinder ab acht Jahre die beliebte Spieleolympiade statt. Wetttrutschen durch die Black Hole, Schwimm-, Sprung- und Tauchwettbewerbe sowie Wasser-Basketball, Wasser-Mattenlaufen und Geschicklichkeitsspiele im und am Wasser stehen hier auf dem Programm.

Weitere Informationen unter **02241 98450** oder **www.AGGUA.de**



© Fotolia, adreanapapura

BABYWELLNESSTAGE IM APRIL

Sie würden so gerne mit Ihrem Baby schwimmen gehen, aber die Kurse sind alle ausgebucht? Und ohne Anleitung trauen Sie sich nicht so recht? Da hat das AGGUA TROISDORF genau das richtige Zusatzangebot für Sie: „Wellness fürs Baby“ steht am Samstag, 7. April*, und am Samstag, 14. Juli*, im Badepark am Aggerdamm 22 auf dem Programm. Dabei kommen auch die Mamas und Papas nicht zu kurz: Für sie gibt es gleich zu Beginn der Veranstaltung um 9 Uhr zunächst einmal ein Frühstück, das reichlich Gelegenheit zum gegenseitigen Kennenlernen bietet. Um 10 Uhr heißt es dann für alle umziehen und los geht's zum Babyschwimmen mit Jenny Hartmann. Die erfahrene Kursleiterin hat viele Tipps in petto, wie man sich mit Babys im Wasser beschäftigen kann. Im Anschluss können Väter, Mütter und ihre Kinder gemeinsam einen Kurzbesuch im Saunapark genießen. Wohliger warm.

Ein Rundum-Wohlfühl-Vormittag für große und kleine Gäste des AGGUA Troisdorf. Inklusive Frühstück kostet die Teilnahme 19 Euro. Anmeldungen unter **02241 98450**. Weitere Infos unter **www.AGGUA.de**

© Fotolia, Micogeri

* Änderungen vorbehalten

Die Stadtwerke Troisdorf machen es vor

MIT ERDGAS UMWELTFREUNDLICH UND GÜNSTIG FAHREN

Sauberer als mit einem Benziner fahren und dabei so günstig wie mit einem Diesel. Das geht mit einem Erdgasauto. Lange vor dem Dieselskandal haben die Stadtwerke Troisdorf deshalb auch Erdgasfahrzeuge in ihren Fuhrpark integriert, die ersten bereits 2001.

Zuletzt wurden im vergangenen Jahr vier Seat Leon bestellt. Seit Februar ist das Kleeblatt komplett, da wurde auch der vierte Wagen an die Stadtwerke ausgeliefert. Die Neuzugänge sind mit einem umweltfreundlichen Motorenkonzept auf CNG-Basis ausgestattet. CNG (Compressed Natural Gas) reduziert die Emissionen, da bei seiner Verbrennung kaum Stickoxide freigesetzt werden. Mehr noch: Dieses Erdgas verursacht bis zu 50 Prozent weniger Feinstaub und bis zu 25 Prozent weniger CO₂ als herkömmliche Benzin- oder Dieselmotoren. Der Umwelt zuliebe sind Erdgasautos also eine echte Alternative. Die auch vom Staat belohnt wird: Fahrer von Erdgasmodellen (CNG) profitieren bis 2026 von steuerlichen Vorteilen beim Kraftstoff.

Das Schöne beim Fahren von Erdgasautos: Man muss sich nicht groß umstellen. Sie funktionieren wie Benziner. Der Antrieb lässt sich sogar auf Benzin umschalten bzw. schaltet automatisch um, wenn der Erdgastank leer ist. Bivalent nennt sich das. Reichweitenprobleme gibt es da nicht. Ein Vorteil gegenüber Elektroautos, die eine bessere Umweltbilanz haben als Erdgasautos.

HÖHERER ENERGIEGEGHALT

Da Erdgas (CNG) in Kilogramm verkauft wird, lassen sich die an den Tankstellen angegebenen Preise nicht ohne Weiteres vergleichen. Der Energiegehalt der einzelnen Kraftstoffe muss berücksichtigt werden. Ein Kilogramm des überwiegend verkauften H-Gases hat einen Energiegehalt von etwa 13,3 kWh, ein Liter Diesel etwa 9,9 kWh, ein Liter Superbenzin etwa 8,6 kWh und ein Liter Autogas etwa 6,8 kWh. Damit entspricht der Energiegehalt von einem Kilogramm Erdgas etwa 1,5 Litern Benzin, rund 1,3 Litern Diesel und 1,9 Litern Autogas.

Beim Betanken eines Erdgasautos wird der Treibstoff CNG mit 200 bar Hochdruck in den Tank gefüllt. Deshalb müssen die Tanks besonders stabil sein. Sind sie auch. Modernste Werkstoffe haben in den Tankbehälterbau Einzug gehalten. Sollte er dennoch Schaden nehmen, sorgen Sicherheitsventile für ein



© Stadtwerke Troisdorf

gezieltes Abblasen oder bei einem Brand für ein kontrolliertes Abbrennen der Gasfüllung, um Explosionen zu verhindern. Im Freien besteht selbst beim Entweichen großer Gasmengen keine Explosionsgefahr, da Erdgas leichter als Luft ist und sich sofort in der Atmosphäre verflüchtigt. Der ADAC bestätigt: Bei einem Unfall ist die Explosionsgefahr bei einem Erdgasauto nicht höher als bei einem Benzin- oder Diesel-Fahrzeug. Spätestens nach zehn Jahren werden die Tanks nicht nur bei der üblichen HU gecheckt, sondern einer umfangreichen Druckprüfung unterzogen.

DEUTSCHLANDWEIT 900 CNG-TANKSTELLEN

Das bundesweit ausgebaute Gasverteilnetz mit einer Gesamtlänge von 505.000 Kilometern bietet beste Voraussetzungen für den Ausbau des Tankstellennetzes. Rund 900 CNG-Tankstellen gibt es bereits. Über deren Standorte informieren praktische CNG-Apps und der Tankstellenfinder.

In Troisdorf können Sie an der Mundorf-Tankstelle in Spich, Echternacher Straße 2, das saubere und günstige Erdgas der Stadtwerke Troisdorf tanken – falls Ihr nächster Wagen auch ein Erdgasauto ist. Der Umwelt und dem Portemonnaie zuliebe.



© Fotolia, reuel

© Damier

TROISDORFER NOTÄRZTIN BERICHTET ÜBER IHRE ARBEIT

Es ist **7:50 Uhr**. Gleich beginnt mein 24-stündiger Wochenend-Dienst als Notärztin.

Ich mache das gerne, nun schon seit einigen Jahren. Doch nicht immer ist es leicht, diese Aufgabe zu meistern.

Zumal kein „Meister je vom Himmel gefallen ist“.

8:16 Uhr. Ein gellender Piepston reißt mich aus meinen Gedanken. Auf dem Notfall-Melder stehen in digitaler Schrift nur zwei Worte: „Kleinkind. Atemnot.“ Kein Notarzt dieser Welt liest solche Worte und bleibt ungerührt. Was wird mich erwarten? Können wir rechtzeitig eintreffen? Rechtzeitig helfen?

Die Fahrt zu solch einem Einsatz ist immer mit innerer Anspannung verbunden. So auch dieses Mal.

Der Fahrer rast mit Martinshorn und Blaulicht über nassen Asphalt zu der Wohnung, unter Anleitung des Navigationssystems. In der Wohnung angekommen, hören wir ein kindliches Schreien. Gott sei Dank, das Kind schreit, das bedeutet für uns: Es atmet.

Es stellt sich nach kurzem Gespräch mit den Angehörigen der Familie heraus: Das zweijährige Mädchen hat sich an einem Stück Melone verschluckt. Die Tante des Mädchens hatte, nachdem das Kind blau angelaufen war, beherzt in den Mund gegriffen und den Fremdkörper entfernt.

Hier heißt es jetzt für uns, die Anwesenden – insbesondere das Kind – zu beruhigen und zur Befundkontrolle in die nächstliegende Kinderklinik zu bringen. Beruhigt über den Verlauf der Dinge, fahren wir anschließend zurück zu unserem Notarzt-Standort an den GFO Kliniken Troisdorf.

Der nächste Einsatz soll uns in Atem halten: Die Meldung lautet: „Bewusstlos im Wald“. Nachdem wir zunächst Mühe hatten, die Einsatzstelle zu finden, erblicken wir einen jungen Vater: Er liegt bäuchlings an einem Abhang. Er rührt sich nicht. Neben ihm ein kaputter Fahrradhelm. Die beiden Söhne (8 und 10 Jahre) sehen mich weinend an: „Wird Papi wieder gesund?“ Es stellt sich heraus, dass die beiden Jungen den vom Fahrrad gestürzten Vater auf den Bauch gedreht hatten. Für uns als Team ist das Vorgehen rasch klar. Wir fordern zur Verstärkung Hilfskräfte der Feuerwehr und den Rettungshelikopter an. Der Patient wird erstversorgt, künstlich beatmet und mit einer speziellen Tragehilfe auf das nächstliegende freie Feld gebracht, um dort vom Hubschrauber aufgenommen zu werden.

Nun, man kann jetzt nicht so einfach wegfahren: Die Kinder sind verstört, der Einsatzort ist voller medizinischer Einmalprodukte und Utensilien. Und nicht zuletzt: Die Ehefrau des Patienten weiß noch nicht um die tragische Situation. Der Umgang mit solch kritischen Begleitumständen gehört zu unseren Aufgaben.

Hier liegt die eigentliche Herausforderung: Es geht nicht nur um das Medizinische, die Beherrschung der Notfallmedikamente und der gewichtsadaptierten Dosierung.

Wir dringen bei allen Einsätzen in die Privatsphäre, manchmal gar in die Intimsphäre unserer Mitmenschen ein. Es gilt Ruhe zu bewahren, Ruhe auszustrahlen, richtig zu agieren und menschlich nahbar zu sein.



© Fotolia, Alexander Limbach

Autorin: Patricia Horn, Fachärztin für Chirurgie in den GFO Kliniken Troisdorf, zweifache Mutter, 34 Jahre alt

© Camedien, Thorsten Trojan



TroCard-Händler von A-Z

Nachfolgend finden Sie die einzelnen TroCard-Händler inklusive Angaben zu den jeweils gewährten Rabatten:

Apotheken Alte Apotheke 2 % Kölner Straße 94-96, Zentrum Apotheke im City Center 2 % Kölner Straße 69, Zentrum Glocken-Apotheke 3 % Hermann-Ehlers-Straße 61 Friedrich-Wilhelms-Hütte Linda Apotheke am oberen Stadttor k. A. Kölner Straße 62 A, Zentrum Ursula-Apotheke k. A. Kölner Straße 3 A, Zentrum	Fahrrad Spezial-Zweiradshop Torino-Schramm k. A. Kölner Straße 138, Zentrum Friseur und Friseurbedarf Friseursalon Reichenbacher 2 % Hippolytusstraße 8, Zentrum Geschenkartikel und Delikatessen Akzente – das Teelädchen 2 % Kölner Straße 28, Zentrum Juwelier Juwelier Sahin 2 % Wilh.-Hamacher-Straße 22, Zentrum Lebensmittel EDEKA-Engels FWH 0,5 % Roncallistraße 55 Friedrich-Wilhelms-Hütte EDEKA-Aktiv-Markt Jünger k. A. Raiffeisenstraße 24, Bergheim EDEKA-Markt Frischecenter J. Engels GbR k. A. Hauptstraße 142-144, Spich Metzgerei Gebr. Kolzem GmbH 2 % Sieglarer Straße 42, Oberlar Bäckerei Eich GmbH Hauptgeschäftsstelle 0,5 % Mendener Straße 35 Friedrich-Wilhelms-Hütte Bäckerei Eich GmbH 0,5 % Aggerstraße 6b, Zentrum Bäckerei Eich GmbH 0,5 % Sieglarer Straße 55, Oberlar Bäckerei Eich GmbH 0,5 % Larstraße 107, Sieglar Bäckerei Eich GmbH 0,5 % Im Kirchtal 2, Sieglar Bäckerei Eich GmbH 0,5 % Roncallistraße 55, Friedrich-Wilhelms-Hütte BRÖHLS BACK & KAFFEEKULTUR 1 % *7) Kölner Straße 62, Zentrum	Restaurants Restaurant Forsthaus Telegraph 1,5 % Mauspfad 3, Zentrum Restaurant Quattro Passi 1,5 % Burgallee, Zentrum Rund ums Auto Auto Perfekt KG 5 % Urbacher Straße 9 A, Spich Autohaus Wiemer 5 % Heinkelstraße 2, Kriegsdorf W. Johann GmbH (ehemals Reifen Friedenburg) 3 % Ölbergstraße 1, Zentrum Schuhe und Lederwaren Schuhhaus Ritter 2 % Kölner Straße 17, Zentrum Sport und Aktivitäten AGGUA Troisdorf *2) Aggerdamm 22, Zentrum ARENA Vertikal *5) Junkersring 3, Spich ICEDOME Eissporthalle 20 % Uckendorfer Straße 135, Rotter See Tanzschule Breuer *3) Kölner Straße 9-11, Zentrum Sportbekleidung AP Sportswear 8 % Zum Kalkofen 35, Bergheim Sport-Center Linden 3 % Hauptstraße 123, Spich Sport Kohlen 5 % Spicher Straße 101, Sieglar Sport Polster 3 % Kölner Straße 83-85, Zentrum Textilreinigung Multi-Reinigung 3 % Wilh.-Hamacher-Platz 23, Zentrum VR-Bank Rhein-Sieg eG Filiale Bergheim *4) Zum Kalkofen 1-3, Bergheim Filiale Oberlar *4) Sieglarer Straße 66-68, Oberlar Filiale Sieglar *4) Christian-Esch-Straße 1, Sieglar Filiale Spich *4) Kochenholzstraße 15-19, Spich Filiale Troisdorf *4) Wilh.-Hamacher-Straße 2, Zentrum Weinhandel Die Weinquelle GmbH 3 % Langbaurgstraße 6, Spich Wolle und Nähen Strick- & Nähstube Schmitz 3 % Kölner Straße 47, Zentrum Zeitschriften und Tabakwaren City Lotto k. A. Kölner Straße 15, Zentrum	
Blumenläden und Deko Blumen Odenthal 3 % Am Friedhof 2 A, Spich Jakob Becker – ihr Florist GmbH 3 % Kölner Straße 102, Zentrum Lenz GbR k. A. Gronastraße 49, Müllekoven Blumen ZÜNDORF 3 % Frankfurter Straße 17, Zentrum Blumen ZÜNDORF 3 % Schmelzer Weg 20, Sieglar Blumen ZÜNDORF 3 % Heerstraße 15, Waldfriedhof, Zentrum Gartencenter Blumen ZÜNDORF 3 % Vorgebirgsblick 22-44, Sieglar	Damen- und Herrenmode Coccinella fashion 1 % Kölner Straße 61, Zentrum Der Wäscheladen 3 % Kölner Straße 47, Zentrum Lieblingsplatz 3 % Kölner Straße 36, Zentrum Moden Wasser Damenmoden GmbH k. A. Hauptstraße 166, Spich trau dich rein, mode für dein ich 2 % Kölner Straße 81, Zentrum trau dich rein, Schmuck für deine Sinne 2 % Kölner Straße 82, Zentrum	Drogerie, Parfümerie, Kosmetik und Foto Foto Parfümerie Schäfer - Fußpflege- u. Nagelstudio 0,5 % Waldstraße 2, Spich Müller Ltd. & Co. KG 2 % Galerie Troisdorf Wilhelm-Hamacher-Platz 22, Zentrum Elektro, Heizung und Sanitär TroTherm easy-Partner mit TroCard: Böhm Elektrobau 3 % Josef-Kitz-Straße 26 A/B, Troisdorf-West Elektro Schwarzkopf GmbH 3 % Theodor-Heuss-Ring 61, Zentrum Fuchs Haustechnik Technische Gebäudeausrüstungen 2 % Siebengebirgsallee 91, Zentrum Thomas Heizung Sanitär Haushaltswaren 2 % Hauptstraße 152, Spich Wasser, Wärme, Wellness by Dobelke *6) Gertrudenweg 14, Oberlar Elektrofachhandel Saturn Troisdorf *8) Wilhelm-Hamacher-Platz 22, Zentrum	Reisebüros FIRST REISEBÜRO 1 % Wilhelm-Hamacher-Platz 27, Zentrum Reisebüro Papendick 1 % Galerie Troisdorf Wilhelm-Hamacher-Platz 22, Zentrum Reiseland GmbH 1 % Kerpstraße 9, Sieglar



Verkaufsstellen City-Gutschein

VR-Bank-Filiale Spich
Kochenholzstraße 15-19

VR-Bank-Filiale Troisdorf
Wilhelm-Hamacher-Straße 2

Kreissparkassen-Filiale Troisdorf
Lohmarer Straße 1

Kreissparkassen-Filiale Sieglar
Kerpstraße 30

Stadtwerke Troisdorf
Poststraße 105



- *1) Gemäß der gesetzlich vorgeschriebenen Buchpreisbindung vergibt die Buchhandlung Kirschner nur Bonuspunkte auf nicht preisgebundene Artikel.
- *2) 3 % (Stundenkarten etc.), 6 % (alle Tageskarten, inkl. Sauna), nicht auf Nachlösungen
- *3) 10 % auf Tankurse Grundkurs WTT
- *4) 20.000 Punkte bei Eröffnung eines Girokontos als Lohn- und Gehaltskonto mit Mitgliedschaft
10.000 Punkte bei Abschluss eines Investmentfonds ab 5.000 Euro
10.000 Punkte bei Abschluss eines easyCredits ab 5.000 Euro
5.000 Punkte bei Abschluss eines Fondssparplans mit monatlicher Besparung ab mindestens 50 Euro
- *5) 2 € Rabatt auf Tageskarte und 5 € Rabatt auf Einsteigerkurse
- *6) 2 % Rabatt auf alle Kundendienst- und Wartungsrechnungen
- *7) Dieses Angebot gilt nur im Café Bereich Gastronomie
- *8) 1 € unter einem Wert von 50 € und 2 % ab einem Wert von 50 €

Mit freundlicher Unterstützung der VR-Bank Rhein-Sieg eG

24h
für Sie da!

Ihr direkter Draht zu uns:
Telefon 02241 999 5 20-0

Service von seiner besten Seite!

Die Wartungspakete by Dobelke:

Persönlich

Professionell

Verbindlich

Wartung hält die Heizung fit!



by **Dobelke**



Gertrudenweg 14
53842 Troisdorf

info@by-dobelke.de
www.by-dobelke.de

Telefon 02241 999 5 20-0
Telefax 02241 999 5 20-90